



Freiwillige Feuerwehr  
**Günzburg**



# Das Feuerwehrjahr 2021



# Die beiden lädt man gerne zu sich ein!



**HERRLICH  
SÜFFIG**

**ELEGANT &  
CHARAKTERSTARK**

www.guenzburger.de

## Das Feuerwehrjahr 2021

*Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freunde und Gönner  
der Günzburger Feuerwehr!*

*Auch in diesem Jahr stellen wir Ihnen  
unser „Feuerwehrjahr“ vor.*

*Wir wurden im Kalenderjahr 2021  
421 mal zum Einsatz gerufen.*

*Mit diesem Bericht möchten wir  
Sie in Streifzügen über einige  
interessante Einsätze, Übungen  
und Neuanschaffungen der  
Freiwilligen Feuerwehr Günzburg  
informieren.*

*Sie erhalten damit einen kleinen  
Einblick in den Alltag unserer  
Feuerwehr.*

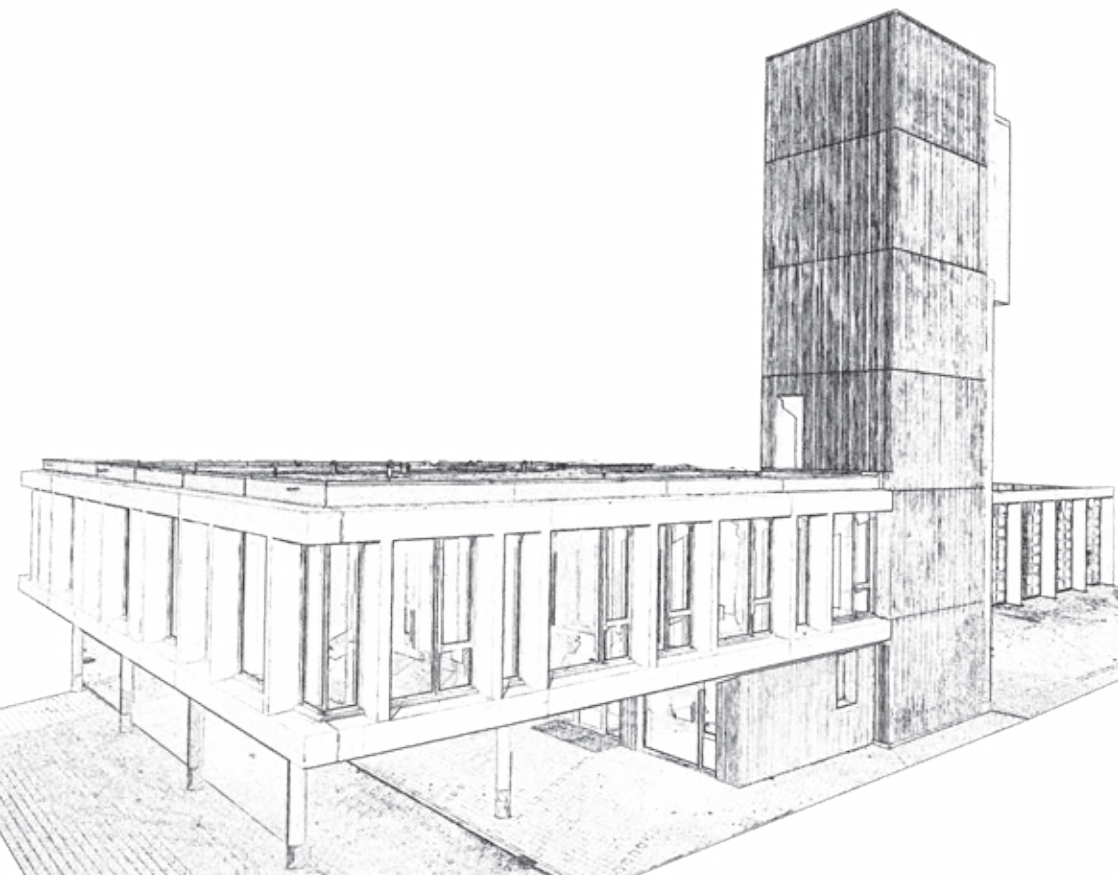
**Zu unserem Titelbild:**  
5. Oktober 2021  
Brand einer Lagerhalle  
am Kappenzipfel, Günzburg

 [www.feuerwehr-guenzburg.de](http://www.feuerwehr-guenzburg.de)

 [www.facebook.com/feuerwehr.guenzburg](https://www.facebook.com/feuerwehr.guenzburg)







**Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg,  
Liebe Leserinnen und Leser,**

unser Jahresbericht „Das Feuerwehrjahr 2021“ zeigt wieder deutlich, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Günzburg auch im Jahr 2021 vielen Herausforderungen und Veränderungen gestellt hat.

Mit Fertigstellung von Bauabschnitt 2 konnte die neue Feuerwache vollständig in Betrieb genommen werden und die drei Jahre andauernde Zeit der Provisorien hatte ein Ende.

Eine entsprechende feierliche Einweihung war leider zunächst - wie ebenso viele der geplanten und notwendigen Übungen sowie Vereins- und Kameradschaftsveranstaltungen - aufgrund der weiterhin unklaren und schwankenden Corona-Situation nicht möglich. Zu unserer großen Freude konnte dies im September 2022 im Rahmen einer offiziellen Weihe sowie einem Tag der offenen Tore für die gesamte Bevölkerung nachgeholt werden.

Auch das Einsatzgeschehen war weiterhin durch den Umgang mit dem Corona-Virus geprägt und forderte aufgrund der notwendigen Maskenpflicht und Krankheitsausfälle die Einsatzkräfte zusätzlich. Gleichzeitig konnte die Feuerwehr unter anderem mit Indienststellung eines Abrollbehälters für Ölschadeneinsätze weiter gestärkt werden.

In unserer Führungsmannschaft hat sich ebenfalls einiges getan. Christoph Stammer löste den langjährigen Kommandanten und

Stadtbrandinspektor Christian Eisele ab. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Christian Eisele, der über so viele Jahre hinweg in dieser verantwortungsvollen Position für die Sicherheit der Günzburger Bevölkerung und im Sinne der Freiwilligen Feuerwehr mit großem Einsatz wirkte und noch immer aktiv an der Weiterentwicklung unserer Wehr arbeitet. Sven Megyes besetzte die erstmalig eingerichtete Position eines zusätzlichen stellvertretenden Kommandanten und Stadtbrandmeisters. Vielen Dank an den Günzburger Stadtrat, der diese Funktion und die damit verbundenen Kosten genehmigt hat und somit zu einer weiteren Entlastung der Wehrführung beiträgt.

Trotz aller Herausforderungen, die die Aktiven unserer Wehr dieses Jahr bewältigen mussten, konnte durchgehend ein hohes Maß an Kompetenz und persönlichem Engagement bei sämtlichen Aufgaben und Einsätzen festgestellt werden.

So bleibt uns nur, allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren unermüdlichen Einsatz von ganzem Herzen zu danken. Vergessen dürfen wir hier natürlich auch nicht die Angehörigen, ohne deren Unterstützung dieses Ehrenamt nur schwer möglich wäre.

Allen Leserinnen und Lesern nun viel Spaß und interessante Einblicke in unsere Freiwillige Feuerwehr Günzburg.



Gerhard Jauernig  
Oberbürgermeister und  
Vereinsvorsitzender



Christoph Stammer  
Kommandant und  
Stadtbrandinspektor

## Einsätze im Jahr 2021

	<b>Gesamteinsätze</b>	421
<b>Einsatzarten</b>	Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)	114
	Einsätze im Technischen Hilfsdienst (THL)	270
	Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen	11
	Sicherheitswachen	25
	Sonstige Tätigkeiten	1
	<b>Einsatzgebiet</b>	Stadtgebiet
	Landkreis	19
	außerhalb des Landkreises	4
	– davon auf der Bundesautobahn A8	36
<b>Monat</b>	Januar	28
	Februar	13
	März	23
	April	29
	Mai	29
	Juni	113
	Juli	31
	August	47
	September	35
	Oktober	28
	November	22
	Dezember	23
<b>Tag</b>	Montag	48
	Dienstag	41
	Mittwoch	47
	Donnerstag	110
	Freitag	67
	Samstag	57
	Sonntag	51
<b>Zeit</b>	bei Tag (von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr)	252
	bei Nacht (von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr)	169

## Stundenübersicht

Tatsächlich geleistete Einsatzstunden 6.641  
Wachdienste und Feuersicherheitsdienste 295

**Gesamteinsatzstunden 6.936**

Davon auf der BAB A8 geleistete Stunden 1.615  
Bei den Einsätzen wurden 4.522 FW-Dienstleistende eingesetzt.

**Bei insgesamt 62 Übungen wurden im Jahre 2021 1.123 Stunden geleistet.**

**Weiterhin leisteten die FW-Dienstleistenden 34,5 Stunden bei 23 Durchgängen auf der Atemschutzstrecke in Krumbach.**





Der Start in das neue Jahr war in der Nacht ruhig. Zu gleich drei Einsätzen von vermutlich dem gleichen Verursacher sind wir dafür am Nachmittag des **Freitags, 01. Januar** gerufen worden. Zwischen 14:20 Uhr und 18:15 Uhr erreichten uns verschiedene Meldungen von einer Ölspur durch das Stadtgebiet. Glücklicherweise bestand keine Rutschgefahr, sodass wir die Einsatzstellen an die Bereitschaft des Bauhofes übergeben konnten.

Zu einem piepsenden Rauchmelder und komischem Geruch wurden wir am **Dienstag, 05. Januar** in den Lilienweg alarmiert. Noch vor unserem Eintreffen hatte die ebenfalls alarmierte Polizei bereits die Wohnungstüre eingetreten. Wir durchsuchten unter schwerem Atemschutz die Wohnung, konnten aber nur verbranntes Gulasch feststellen. Nach Belüftung mittels einem Hochdrucklüfter konnten wir der mittlerweile eingetroffenen Bewohnerin ihre Wohnung übergeben - das Gulasch war aber nicht mehr zu retten.

Wenige Tage später schrillten am **Samstag, 09. Januar** um 13:29 Uhr unsere Meldeempfänger:

Person von Zug erfasst. Schnell fahren wir zum Bahnhof Günzburg, um dort Hilfe zu leisten. Ein ein-fahrender Zug hatte eine Person seitlich gestreift. Wir unterstützen den Rettungsdienst bei der Patientenbehandlung und sicherten die Landung des angeforderten Rettungshubschraubers ab. Dieser konnte die Patientin lebend in eine Klinik transportieren, sodass wir im Anschluss unsere Sperrmaßnahmen aufheben und zum Standort zurückkehren konnten.

Zu einem dramatischen Unfall am **Freitag, 22. Januar** um 08:31 Uhr führte vermutlich die tiefstehende Sonne. Mehrere Unfälle und zahlreiche Verletzte auf der BAB 8 Höhe Kilometer 90 lautete die Einsatzmeldung, die zu einem Großaufgebot an Einsatzkräften führte. Vor Ort erwartete uns ein mehrere hunderte Meter langes Trümmerbild mit verschiedenen Unfällen und Verletzten. Nach Absicherung der Einsatzstellen im Stau und an der eigentlichen Unfallstelle unterstützten wir den Rettungsdienst, banden Betriebsmittel ab und reinigten die Fahrbahn. Aufgrund der weiten Trümmerstreuung musste die BAB komplett

gesperrt und der Verkehr an der Anschlussstelle Günzburg ausgeleitet werden. Hier wurden wir von der Feuerwehr Leipheim unterstützt. Glück im Unglück hatten zwei Ersthelfer, die gerade noch rechtzeitig die Straße verlassen konnten. Durch einen beherzten Sprung zur Seite konnten Sie einem durch die Gegend schleudernden PKW ausweichen.

Ein Einsatz mit ungewöhnlichem Fund erwartete uns am **Diens-tag, 26. Januar** um 14:46 Uhr in der Augsburgener Straße. Piepsende Rauchmelder alarmierten die Nachbarn, welche uns riefen. Vor Ort konnten wir über ein Fenster in die Wohnung eindringen und den rauchenden Topf vom Herd nehmen. Beim Durchsuchen der verrauchten Wohnung nach Bewohnern fanden wir einen verängstigten Hund, den wir schnell an die frische Luft retten konnten. Aber nicht nur das, auch eine gewisse Menge illegaler Substanzen wurde durch unseren Trupp unter schwerem Atemschutz in der Wohnung entdeckt. Wir übergaben nach Belüftung die Wohnung an die Polizei und kehrten zum Standort zurück.

Über 120 Einsatzkräfte wurden am **Freitag, 05. Februar** um 12:41 Uhr nach Waldstetten alarmiert. Ein Wohnhaus stand nahezu in Vollbrand und eine Person wurde darin vermisst. Unter höchstem Einsatz versuchten die alarmierten Kräfte die Person zu finden und den Brand zu löschen. Das war nicht einfach, da das Haus einzustürzen drohte. Leider konnte die Person nur noch tot geborgen werden. Wir unterstützten die Einsatzleitung vor Ort mit unserem ELW, was wir nach einiger Zeit an die Kameraden der Feuerwehr Ichenhausen abgeben konnten.

Ebenfalls zur Mittagszeit alarmierte uns die ILS Donau-Iller am **Freitag, 19. Februar** um 12:06 Uhr in die Therese-Huber-Straße. Der besorgte Notrufer hatte seinen Vater über längere Zeit nicht erreicht und konnte mit dem Ersatzschlüssel die Türe nicht öffnen. Wir übernahmen diese Aufgabe zerstörungsfrei und übergaben der Polizei die Wohnung. Diese fand den Bewohner leider nur noch tot auf. Mit gedämpfter Stimmung traten wir den Rückweg zum Gerätehaus an.



26. Januar 2021  
Heimrauchmelder  
Angebranntes Essen  
Augsburger Straße



5. Januar 2021  
Ausgelöster  
Heimrauchmelder  
Lilienweg

9. Januar 2021  
Person unter Zug  
Bahnhof Günzburg



22. Januar 2021  
Massenkarambolage  
auf der BAB



4. März 2021  
Zimmerbrand  
Pointgasse

Massive Rauchentwicklung, ein brennendes Zimmer und eine vermisste Person: Das war die Einsatzmeldung am **Donnerstag, 04. März** um 15:54 Uhr, die uns in die Pointgasse führte. Dank unserem schnellen Eingreifen konnten wir bereits wenige Sekunden nach Eintreffen die vermisste Person aus dem stark verrauchten Haus retten. Der Rettungsdienst versorgte die Schwerverletzte sofort, ein Rettungshubschrauber flog sie in eine Klinik, in der sie leider den schweren Verbrennungen erlag. Wir löschten den Brand mittels einem Micro-Cafs, kontrollierten das Haus mit unserer Wärmebildkamera und belüfteten das gesamte Gebäude. Dieses war so nicht mehr bewohnbar und wurde der Polizei übergeben. Aufgrund der sehr engen Gasse mussten wir die Weißenhorer Straße während der Löscharbeiten komplett sperren. Nach knapp zwei Stunden konnten wir die Heimfahrt antreten.

16. März 2021  
Angebagerte Gasleitung  
Denzinger Straße



Während der Anfahrt zu diesem Einsatz konnte nur durch beherrztes Bremsen unseres Maschinisten ein Unfall verhindert werden: In der Ulmer Straße scherte ein PKW sehr knapp vor unserem Einsatzfahrzeug aus der Schlange der zur Seite gefahrenen Fahrzeuge wieder aus, obwohl dieses mit eingeschaltetem Blaulicht und Signalhorn fuhr. Zum Glück kam es nicht zum Unfall, sondern es blieb bei einer Schrecksekunde für alle Beteiligten. Diese Situation während der Anfahrt zur Einsatzstelle zeigt wieder einmal, wie wichtig die regelmäßige Schulung unserer Maschinisten ist und welchem hohen Risiko wir während den Einsatzfahrten ausgesetzt sind.

Bei Bauarbeiten wurde durch einen Bagger eine Gasleitung beschädigt. Einsatz für die Kameraden der Feuerwehr Wasserburg und unserer Wehr am **Dienstag, 16. März** um 10:40 Uhr. Wir evakuierten den betroffenen Bereich, stellten den Brandschutz sicher und sperrten die Denzinger Straße bis durch Fachleute des Betreibers Erdgas Schwaben die Zufuhr der Leitung abgedreht wurde. Danach führten

wir mit Unterstützung der Kameraden und der Messtechnik der WF Arkema diverse Messungen in mehreren Gebäuden durch, in denen eine erhöhte Gaskonzentration vermutet wurde. Glücklicherweise waren all diese Messungen negativ, sodass wir nach rund eineinhalb Stunden wieder am Gerätehaus zurück waren.

Spät am Abend des **Freitags, 26. März** riefen uns die Funkwecker um 23:22 Uhr zu einem fleischverarbeitenden Betrieb in die Röntgenstraße. Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Vor Ort stellten wir fest, dass bei Reinigungsarbeiten in der Testküche der Rauchmelder ausgelöst hatte. Geübt stellten wir die Brandmeldeanlage zurück und kehrten nach 30 Minuten wieder zum Standort zurück. Auch bei diesem fast alltäglichen Einsatz gingen wir trotzdem mit hoher Konzentration vor, da nie schon anfänglich klar ist, dass es sich um einen Fehlalarm handelt.

Vermutlich Brandstiftung führte am **Freitag, 02. April** um 15:07 Uhr zu einem Einsatz unserer Wehr. Im Bir-



ketwald brannte ein Baumstumpf, wenige Meter weiter ein weiterer. Wir löschten die beiden Brandstellen mittels Wasser und Netzmittel und bauten dann unsere längere Schlauchstrecke wieder zurück. Nach dieser schweißtreibenden Arbeit konnten wir gegen 16:40 Uhr in unser verdientes Wochenende starten.

Ein etwas besonderer Einsatz erwartete uns am **Freitag, 09. April** um 22:21 Uhr. Am Bahnhof Günzburg war ein Arbeitszug entgleist und eine Person wurde dadurch leicht verletzt. Wir leuchteten die Einsatzstelle großflächig aus, halfen dem Rettungsdienst beim Transport des Patienten an den Rettungswagen



9. April 2021  
Entgleister Arbeitszug  
Bahnhof Günzburg

2. April 2021  
Brennender Baumstumpf  
im Birketwald



und klärten mit dem Notfallmanager das weitere Vorgehen ab. Beeindruckt sahen wir dabei zu, wie der Arbeitszug sich selbst wieder einlegte, ehe wir den Rückweg zum Gerätehaus antraten.

Einen Erwachsenen und drei Jugendliche konnten wir am **Freitag, 23. April** um 18:47 Uhr aus einem Fahrstuhl in der Parkstraße retten. Dieser ist zwischen zwei Stockwerken stecken geblieben. Wir konnten den Aufzug in die nächste Ebene verfahren und die Betroffenen aus diesem befreien. Nach einer halben Stunde kehrten wir an den Standort wieder zurück.

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Postfrachtzentrum in Deffingen wurden wir am **Montag, 26. April** um 18:44 Uhr gemeinsam mit den Kameraden der örtlichen Wehr alarmiert. Noch auf Anfahrt zu diesem Einsatz erreichte uns die Meldung, dass ein ebenfalls dorthin alarmierter Rettungswagen auf der B16 verunfallt sei. Schnell disponierten wir um, schickten ein zweites HLF an die Unfallstelle und

konnten so sowohl gemeinsam mit der FF Deffingen die Brandmeldeanlage als auch den Verkehrsunfall abarbeiten.

Über 300 gelagerte Altreifen haben sich am **Freitag, 30. April** um 15:49 Uhr entzündet. Ursächlich hierfür war starker Wind, der Funken einer angemeldeten Reisigverbrennung weitertrug und so primär die Altreifen, im weiteren Verlauf des Einsatzes aber auch einen Holzstapel und einen Baum in Brand setzte. Der anfänglich als Kleinbrand alarmierte Einsatz musste schnell in der Alarmstufe erhöht werden, sodass neben der örtlich zuständigen FF Riedhausen auch etliche Kräfte unserer Wehr an die Einsatzstellen in der Heidenheimerstraße eilten. Gemeinsam konnten wir mit zwei Schaumrohren den Altreifenstapel unter schwerem Atemschutz, mit weiteren zwei Rohren den Holzstapel und den brennenden Baum auf den angrenzenden Grundstücken löschen. Nach über vier Stunden waren wir wieder einsatzklar am Standort und konnten zu unseren Familien zurück.

Ein einsatzreicher Tag erwartete uns am **Mittwoch, 12. Mai**. Gleich fünf Einsatzstellen mussten wir in der Zeit zwischen 10:40 Uhr und 16:12 Uhr anfahren. Eine starke Rauchentwicklung in einer Kleingartenanlage an der B16 veranlasste einige Autofahrer zu einem Notruf. Vor Ort konnten wir nur einen rauchenden Kamin, jedoch kein Brandereignis, feststellen. Nach Kontrolle mit der Wärmebildkamera traten wir wieder die Rückfahrt an. Doch bis an



unser Gerätehaus kamen wir nicht. Unterwegs wurden wir bereits zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Bezirkskrankenhaus Günzburg alarmiert. Gemeinsam mit den Kameraden der Werkfeuerwehr des Bezirkskrankenhauses fuhren wir in die dortige Radiologie, in der sich die Einsatzstelle befand. Unter schwerem Atemschutz erkundeten wir den betroffenen Bereich, konnten aber nur Bauarbeiten mit einem Trennschleifer feststellen. Fast direkt von diesem Ereignis ging es weiter in die neue Kantine des BKH. Auch hier war eine ausgelöste Brandmeldeanlage gemeldet, die sich aber nur als Kochtätigkeit herausstellte. Mit kurzer Ruhepause mussten wir am gleichen Tag noch zwei Ölspuren in unserem Stadtgebiet abarbeiten, bevor wir am Nachmittag wieder zu unseren Arbeitsstellen zurückkehrten.

Um immer richtig handeln zu können benötigen auch wir regelmäßige Fortbildungen. Ein jährliches Muss ist die Auffrischungsschulung auf unsere Defibrillatoren durch medizinisches Fachpersonal, welche am **Samstag, 15. Mai** bei uns in der neuen Feuerwache statt-

fand. Genau während dieser Ausbildung alarmierte uns die Leitstelle um 13:11 Uhr zu einer bewusstlosen Person in den Auweg. Gemeinsam mit unseren Ausbildern konnten wir die Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, welcher eine längere Anfahrt hatte, versorgen. Danach galt unsere Aufmerksamkeit wieder vollumfänglich den Lehrinhalten.

Dass die Kollegen des Bayerischen Roten Kreuzes nicht nur Menschen retten können, sondern auch Wissen über das Feuerlöschen haben, wurde bei einem Einsatz am **Diens- tag, 25. Mai** um 13:49 Uhr bewiesen. Gegenüber der Rettungswache Günzburg hatte sich eine Hecke entzündet. Durch das beherzte Eingreifen eines BRK-Mitarbeiters konnte das kleine Feuer in der Entstehung abgelöscht und somit eine Ausbreitung verhindert werden. Wir kühlten die Stelle nach unserem Eintreffen noch weiter ab und kontrollierten die Umgebung mit der Wärmebildkamera. Warum die Hecke zu brennen begann war nicht klar. Die Polizei leitete deshalb notwendige Ermittlungen ein. Nach 45 Minuten waren wir wieder am Gerätehaus zurück.



12. Mai 2021  
Ölspur im Stadtgebiet  
Günzburg

25. Mai 2021  
Heckenbrand  
Günzburg

30. April 2021  
Brennende Reifen  
Riedhausen





28. Mai 2021  
Hubschrauberlandung  
Ulmer Straße

„Kind verletzt, Hubschrauber auf Anflug“ war die Einsatzmeldung am **Freitag, 28. Mai** um 12:21 Uhr. Ein 8-jähriger Junge stürzte mit einem Roller und verletzte sich schwer am Kopf. Wir sicherten die Landung des nachgeforderten Rettungshubschraubers ab, sperrten die Ulmer Straße und leiteten den Verkehr um. Nach der Versorgung durch den Notarzt wurde das Kind in eine Kinderklinik geflogen, sodass wir unsere Maßnahmen nach einer halben Stunde wieder beenden konnten.

Schon im eigentlichen Feierabend am **Mittwoch, 02. Juni** schrillten unsere Funkwecker um 17:29 Uhr: Brand eines PKWs auf der B16. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Deffingen, in



deren Zuständigkeitsbereich dieser Abschnitt der Bundesstraße 16 liegt, eilten wir zur Einsatzstelle. Bei Eintreffen stand der PKW bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz löschten wir schnell den Brand, wofür wir unter anderem die Motorhaube mit hydraulischem Rettungsgerät öffnen mussten. Während der Löscharbeiten war die B16 komplett gesperrt. Die nicht vorhandene Wasserversorgung an der Einsatzstelle machte ein Einsatz mehrerer wasserführender Fahrzeuge notwendig, sodass ausreichend Löschwasser vor Ort war. Nach rund eineinhalb Stunden konnten wir den Abschnitt wieder an die Straßenmeisterei übergeben und vollständig in den Feierabend gehen.

Wieder spät am Abend erreichte uns am **Dienstag, 08. Juni** um 23:29 Uhr die Einsatzmeldung, dass ein PKW auf ein Baustellenfahrzeug aufgefahren sei. Schnell rückten wir auf die BAB 8 aus, um Hilfe zu leisten. Wir sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und halfen bei der Bergung der kaputten Fahrzeuge. Dieser Einsatz zeigt, wie gefährlich die Arbeit auf der Autobahn ist. Zum Glück war es diesmal nur Sachschaden, dennoch ist eine Vorwarnung und Absicherung von Baustellen sehr wichtig. Zeitgleich müssen sich aber auch die anderen Autofahrer an die reduzierten Geschwindigkeiten halten, damit keine Unfälle passieren. Nach über zwei Stunden Einsatz waren wir mitten in der Nacht wieder gesund bei unseren Familien zurück.



8. Juni 2021  
Verkehrsunfall mit PKW  
BAB 8

Internationale Fracht mitten im Günzburger Postfrachtzentrum ist keine Seltenheit. Ein solches Paket führte am **Donnerstag, 10. Juni** um 21:31 Uhr zu einem Einsatz unserer Wehr und den Kameraden der örtlich zuständigen FF Deffingen. Aus einer Wechselbrücke heraus roch es nach Gas. Unter umluftunabhängigem Atemschutz, ausgerüstet mit erweiterter Schutzausrüstung und ausgestattet mit Mehrfachgaswarngeräten wurde die Wechselbrücke geöffnet und ein übelriechendes Paket geborgen. Nachdem unsere Messgeräte keine gefährlichen Gase oder andere Ergebnisse feststellen



konnten, öffneten wir in Begleitung der Polizei die Postsendung und stellten verdorbenes Essen fest. Wir übergaben im Anschluss die Einsatzstelle an den Betreiber und fuhrten nach dem außergewöhnlichen Einsatz gegen 22: 20 Uhr wieder zur Wache zurück.

Mitten am Mittag führte uns am **Sonntag, 20. Juni** um 12:19 Uhr ein Alarm in die Hasengasse. Es sei ein Stadel teileingestürzt, keine Personen seien eingeklemmt oder verschüttet. Die Meldung bestätigte sich vor Ort und wurde durch die Erkundung sogar noch ergänzt: Ein Nachbargebäude drohte ebenfalls einzustürzen. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, verständigten den Bausachverständiger des THW Memmingen und die Betreiber der Infrastruktur. Nach genauer Beurteilung des Fachberaters des THW trugen wir weitere Teile des Gebäudes ab und sicherten das Gelände vor unbefugtem Betreten. Um 14:57 Uhr konnten wir diesen Einsatz beenden und die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben.



20. Juni 2021  
Gebäudeeinsturz, Stadel  
Hasengasse

10. Juni 2021  
Gefahrguteinsatz  
Postfrachtzentrum





**23. Juni 2021**  
Unwettereinsätze im  
Stadtgebiet Günzburg

Auf das schwüle Wetter am **Mittwoch, 23. Juni** folgte ein folgenschweres Gewitter. Über mehrere Stunden regnete es im gesamten Landkreis erheblich, sodass wir am späten Abend um 23:20 Uhr zum ersten Unwettereinsatz gerufen wurden. Ab dann waren wir über 24 Stunden im Einsatz und arbeiteten mehr als 70 Einsatzstellen gemeinsam mit unseren Stadtteilfeuerwehren ab. Dutzende Keller waren vollgelaufen, Straßen überschwemmt und Bäume umgestürzt. An manchen Stellen bot sich uns ein Bild der Verwüstung, dass wir nur mit viel Engagement unser 50 Kameraden und denen der Stadtteile unter Kontrolle bekommen konnten. Völlig erschöpft meldeten wir am 25.06.2021 um 0:52 Uhr unsere Abschnittsführungsstelle ab und konnten den kräftezehrenden Einsatzmarathon beenden.

**10. Juli 2021**  
Dachstuhlbrand  
Ichenhausen

Diese Unwetternacht zeigte uns einmal mehr, dass wir sieben leistungsstarke Stadtteilfeuerwehren

haben und sie immer zur Seite stehen, wenn wir sie brauchen. Vielen Dank das ihr uns in dieser Nacht den Rücken gestärkt habt. Wir sind dankbar euch zu haben.

„Feuer aus einem Dachstuhl in Ichenhausen, Personen in Gefahr“ lautete die Meldung aus unseren Piepsern am **Samstag, 10. Juli** um 18:00 Uhr. Mit den Kameraden einiger weiterer Feuerwehren eilten wir in die Ettenbeurer Straße nach Ichenhausen. Wir fuhren mit unserem Einsatzleitwagen, der Drehleiter und einem HLF zur Unterstützung der Kräfte vor Ort an, übernahmen einen Abschnitt der Brandbekämpfung und die Dokumentation des Einsatzes mit unserem ELW. Mit hohem Aufwand konnten die über 100 Einsatzkräfte das Feuer löschen. Dennoch war das Haus danach nicht mehr bewohnbar. Glücklicherweise wurde niemand verletzt bei diesem Einsatz.



Wenige Tage später wurden wir am **Freitag, 16. Juli** um 15:04 Uhr auf die BAB 8 alarmiert. Eine Person sei eingeklemmt, mehrere PKW seien verunfallt teilte uns die Leitstelle mit. An der Einsatzstelle angekommen konnten wir zum Glück keinen Eingeklemmten feststellen. Zur schonenden Rettung schafften wir eine große Seitenöffnung mit unseren hydraulischen Rettungsgeräten. Zeitgleich sperrten wir die Autobahn zur Landung des Rettungshubschraubers und Reinigung der Fahrbahn. Nach zwei Stunden konnten wir die Unfallstelle der Polizei übergeben und zum Standort zurückkehren.

Am gleichen Wochenende alarmierte uns die Leitstelle am **Sonntag, 18. Juli** um 17:36 Uhr gemeinsam mit der örtlich zuständigen FF Reisenburg auf den Flugplatz Donauried zu einem abgestürzten Fallschirmspringer. Wir konn-



ten den Verunfallten in einem angrenzenden Maisfeld finden und gemeinsam mit dem Rettungsdienst versorgen. Trotz Reanimation und Transport mit einem Rettungshubschrauber verstarb der Patient leider wenig später durch seine erlittenen Verletzungen in einem Krankenhaus. Dieser belastende Einsatz ging uns auch nach dessen Ende noch etwas nach.

**16. Juli 2021**  
VU Person eingeklemmt,  
BAB 8

Über die Regierung von Schwaben wurden das WLF, das TLF 4000 und ein MZF zum Hochwassereinsatz nach Ahrweiler angefordert. Elf Kameraden machten sich am **Dienstag, 27. Juli** um 04:00 Uhr auf den Weg in das Krisengebiet. Nach einer mehrstündigen Fahrt konnten sie an zwei Tagen vollen Einsatz zwischen Dreck und Schutt zeigen. Völlig erschöpft und mit zahlreichen beeindruckenden Eindrücken kehrten unsere Mitglieder am 30.07.2021 von dem kraftraubenden Einsatz zurück. Einen genauen Bericht hierzu ist den Seiten 54/55 zu finden.



**28. Juli 2021**  
Person verschüttet  
Leipheim

Während des laufenden Ahrweiler-Einsatzes wurden wir am **Mittwoch, 28. Juli** um 07:10 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Leipheim zu einer abgestürzten Person auf einer Baustelle Am Tower in Leipheim alarmiert. Der Verunglückte war in einigen Metern Höhe ca. acht Meter in die Tiefe gestürzt und kam auf Schalttafeln zum Liegen. Er verletzte sich beim Sturz lebensgefährlich und lag bewusstlos auf einer schwer zugänglichen Plattform in der Höhe. Wir schafften uns gemeinsam mit den Kameraden aus Leipheim einen Zugang zur Person, sicherten diese und retteten sie nach Rücksprache mit dem

**31. Juli 2021**  
Brand Gelenkbus  
Siemensstraße



Rettungsdienst und dem Notarzt aus dieser misslichen Lage. Nach der rettungsdienstlichen Versorgung wurde die Person in eine Klinik geflogen. Von diesem kräftezehrenden Einsatz konnten wir nach über drei Stunden wieder zurückkehren.

Eine schwarze Rauchsäule war am **Samstag, 31. Juli** um 07:51 Uhr über Günzburg zu sehen. Der Grund hierfür war ein in Vollbrand stehender Gelenkbus auf dem Firmengelände einer Recycling-Firma in der Siemensstraße. Mit massivem Schaum Einsatz konnten wir unter schwerem Atemschutz den Brand innerhalb kurzer Zeit eindämmen und schlussendlich vollständig löschen. Da auf dem Gelände viele scharfkantige Gegenstände lagen, wurden einige unserer Schläuche bei diesem Einsatz aufgeschnitten und mussten ersetzt werden. Trotz vieler und aufwendiger Aufräumarbeiten konnten wir nach etwa zwei Stunden den Einsatz beenden.

Am darauffolgenden **Sonntag, 01. August** weckten uns die Funkmelder nachts um 0:37 Uhr zu einer Vermisstensuche. Ein 85-jähriger Mann war mit seinem Rollator nachmittags zu einem Spaziergang aufgebrochen und von dort nicht mehr zurückgekehrt. Wir unterstützten mehr als vier Stunden die Polizei bei der Suche mit unseren Wärmebildkameras und durchkämmten im näheren Umkreis jede Straße und soweit einsehbar, die Gärten und Häuser. Leider mussten wir für die Nacht die Suche ohne Erfolg einstellen.

Nur wenige Stunden später am selben Tag wurden wir erneut zur Vermisstensuche der gleichen Person alarmiert. Um 13:02 Uhr führten wir die Suche fort und wurden diesmal von Kräften der Wasserrettung, der Rettungshundestaffel und einem Polizeihubschrauber unterstützt. Durch eine zufällige Meldung eines vorbeifahrenden Zuges wurde am Nachmittag ein herrenloser Rollator entdeckt. Sofort flog der Hubschrauber in diese Richtung und wir entsendeten bodengebundene Kräfte zur Fundstelle. Tatsächlich konnten wir die vermisste Person leichtverletzt an der gemeldeten Stelle, rund sechs Kilometer von seinem Wohnort entfernt, finden und dem Rettungsdienst übergeben. Die stundenlange Suche über die gesamte Nacht und den halben Tag hatte so ein glückliches Ende.

Zu einem fast schon Routineeinsatz wurden wir am **Sonntag, 29. August** um 14:48 Uhr alarmiert. Es hätte ein Verkehrsunfall auf der BAB 8 gegeben, der eine Absicherung durch die Feuerwehr braucht. Noch während unsere Einsatzkräfte auf die Autobahn ausrückten informierte die Leitstelle unsere Dienststelle um 15:03 Uhr, dass eine Drehleiterrettung im Kappenzipfel anstand. Schnell disponierten wir um, schickten neben den Fahrzeugen auf die Autobahn auch unsere Drehleiter in den Einsatz. Hier konnten wir eine erfolgreich reanimierte Person aus dem ersten Obergeschoss retten und dem Rettungsdienst übergeben. Doch zwei Einsätze parallel waren offensichtlich noch nicht genug. Um 15:26 Uhr



**1. August 2021**  
Vermisstensuche  
Günzburg

ging erneut ein Notruf ein, dass sich in einem Fahrzeug ein Wespennest befand und der Besitzer bereits gestochen wurde. Auch diesen Einsatz konnten wir abarbeiten, sodass über einer Stunde nach Erstalarm alle Kräfte wieder am Gerätehaus eintrafen, da wir bei unserem ersten Einsatz auf der BAB 8 keinen Unfall feststellen konnten.

„Brand eines Güterzuges, näheres unklar“ sprachen unsere Funkwecker mitten in der Nacht am **Freitag, 03. September** um 0:27 Uhr. Mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften fuhren wir zum Bahnhof Günzburg. Vor Ort konnten wir glücklicherweise feststellen, dass lediglich eine Bremse heißgelaufen war und kein Brandereignis vorlag. Nach kurzer Überprüfung mit unserer Wärmebildkamera konnten wir den Zug an den DB-Notfallmanager übergeben und unsere Nachtruhe fortsetzen.



Schon wieder nachts wurden wir am **Montag, 13. September** um 02:29 Uhr aus dem Schlaf gerissen. In einem Asylbewerberheim am Bahnhof hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Wir fuhrten mit dem Löschzug die Einsatzstelle an, konnten aber zum Glück kein Brand feststellen. Vermutlich hatte ein Bewohner in seinem Zimmer geraucht und somit den Einsatz ausgelöst. Wenige Minuten später konnten wir dem Betreiber das Gebäude übergeben und schnell wieder in unsere Betten zurückkehren.

Seit einigen Jahren können uns verunfallte Fahrzeuge, mittels eines sogenannten „eCall“ selbst alarmieren. Das klingt im ersten Moment komisch, kann aber Leben retten. Durch zahlreiche Sensoren im KFZ erkennt dieses einen Unfall, wie viele Personen im Fahrzeug sitzen sowie weitere wichtige Parameter und leitet diese direkt an die Leitstelle weiter. So auch am **Montag, 20. September** um 07:33 Uhr, als zwei Fahrzeuge frontal ineinander

geprallt sind. Wir fuhrten die Einsatzstelle gemeinsam mit der örtlich zuständigen FF Leinheim an, sicherten die Unfallstelle ab und banden auslaufende Betriebsstoffe ab. Nach der Bergung der zerstörten Autos setzten wir unsere Arbeit bei unseren normalen Arbeitgebern fort.

Eine abgängige, aber erkrankte Person aus einer Klinik im Stadtgebiet war der Anlass zur Alarmierung am **Montag, 27. September** um 23:34 Uhr. Zahlreiche Rettungshunde, eine Drohne und viele Kollegen der Polizei suchten neben uns den Patienten, mussten aber die Suche später erfolglos abbrechen. Durch einen Zufall konnte die vermisste Person aber dennoch am nächsten Tag auf einer anderen Station wohl auf gefunden werden.

Feuerschein und Rauch führten uns am **Dienstag, 05. Oktober** um 05:32 Uhr zu einer Produktionshalle in den Kappenzipfel. Kurz nach unserem Eintreffen zündete die Halle durch und stand danach



in Vollbrand. Mit massivem und umfassendem Schaumangriff konnten wir unter schwerem Atemschutz den Brand mit zeitweise bis zu sechs Rohren eindämmen und später löschen. Durch die starke Rauchentwicklung ließen wir die Bevölkerung mittels Sirene, WarnApp und Raddurchsagen warnen und baten darum, Fenster und Türen geschlossen zu lassen. An dieser Stelle sei der Hinweis an die Bevölkerung sich mit den Warnsignalen der Sirenen vertraut zu machen und über die entsprechenden Kanäle die Informationen der Warnung zu

beschaffen. Nach über fünf Stunden Einsatzzeit konnten wir und die Kameraden der Feuerwehren Denzingen und Deffingen die Brandstelle dem Betreiber und der Polizei übergeben. Die zwischenzeitlich zur Wachbesetzung unserer verwaiseten Hauptwache alarmierte Feuerwehr Reisingburg konnte folglich ebenfalls ihre Bereitschaft beenden und zum Standort zurückkehren.

Am **Freitag, 29. Oktober** erreichte uns um 16:15 Uhr eine kuriose Einsatzmeldung. Mitten in unserem Stadtteil Wasserburg soll sich ein PKW überschlagen haben und auf dem Dach liegen geblieben sein. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Wasserburg eilten wir zur Einsatzstelle und fanden eben dieses Bild vor. Wir sicherten die Unfallstelle ab, versorgten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die verletzte Person und leiteten den Verkehr um. Hierbei wurden wir durch die nachalarmierte FF Bubes-

27. September 2021  
Vermisstensuche  
Günzburg

20. September 2021  
Verkehrsunfall eCall  
bei Leinheim



5. Oktober 2021  
Brand Lagerhalle  
Kappenzipfel



29. Oktober 2021  
VU PKW Überschlag  
Wasserburg

heim tatkräftig unterstützt. Die Beschädigungen an der Straße wurden durch den Bauhof behoben. Nach eineinhalb Stunden waren wir am Standort zurück und konnten in unser Wochenende starten.

Alarmierung unserer Wehr am **Freitag, 19. November** um 17:10 Uhr zu einer Rauchentwicklung mit Personen in Gefahr in einem Haus am Marktplatz. Schnell rückten wir mit dem Löschzug aus, bekamen aber Entwarnung durch die bereits kurze Zeit nach Alarmierung eingetroffene Polizei. Es habe nur ein Müll-eimer gebrannt, dieser sei schon gelöscht. Wir kontrollierten den Löscherfolg mit unserer Wärmebildkamera, bestätigten die Aussage der Beamten und übergaben den Bewohnern wieder ihre Wohnung.

Wieder auf die BAB 8 führte uns ein Alarm am **Donnerstag, 25. November** um 22:31 Uhr. „Verkehrsunfall zwischen zwei PKW, ein PKW liegt auf dem Dach.“ Routiniert führen wir die Einsatzstelle an, sicherten diese ab, stellten den Brandschutz sicher und banden auslaufende Betriebsstoffe. Trotz starker Deformierung war keine Person ein-

geklemmt, sodass alle Verletzten bereits bei unserem Eintreffen aus den Fahrzeugen ausgestiegen waren und vom Rettungsdienst versorgt wurden. Da wir die Straße mit Wasser reinigen mussten, streute der Autobahnbetreiber die Unfallstelle mit Salz anschließend ab. Etwas später als üblich konnten wir um 0:52 Uhr mit unserer Nachtruhe beginnen.

Die Corona-Pandemie war auch im Winter 2021 allgegenwärtig. Der beste Schutz gegen einen schweren Verlauf einer Infektion ist die Impfung, die jedoch aufgefrischt werden musste. Der Landkreis Günzburg veranstaltete deshalb an den vier Adventswochenenden eine Booster-Aktion auf dem Parkplatz des Legolands im Stadtteil Deffingen, bei welcher pro Tag bis zu 1000 Bürger geimpft werden konnten. Wir unterstützten die Aktion mit einem beheizbaren Zelt und am Wochenende des **27. und 28. November** mit Personal aus allen Stadtteilfeuerwehren zur Verkehrslenkung. Insgesamt wurden an allen Impftagen 8193 Patienten geimpft - eine beachtliche Leistung.

Dass eine Brandmeldeanlage oft schlimmeres verhindern kann, bewies sich am **Montag, 13. Dezember**. Primär waren wir auf der Anfahrt zu einer Rauchentwicklung in einer benachbarten Gemeinde mit unserem Einsatzleitwagen. Diese stellte sich aber als brennende Gasfackel einer Biogasanlage heraus, welche keinerlei Eingreifen durch die Feuerwehr benötigte, da dies einen gewollter Prozess

darstellt. Im Moment, als von den Kameraden aus Kötz Entwarnung per Funk gegeben wurde und alle weiteren Kräfte die Einsatzfahrt abbrechen konnten, informierte uns die Integrierte Leitstelle Donau-Iller darüber, dass in einer Produktionshalle im Langen Staudenweg die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Umgehend wurde entsprechend dem Stichwort „B BMA“ bei uns Alarm ausgelöst und die Einsatzkräfte, welche sich auf der Rückfahrt befanden, begaben sich sofort auf die Anfahrt an die neue Einsatzstelle. Bei unserem Eintreffen wurde uns mitgeteilt, dass es eine Rauchentwicklung aus einem Verteilerkasten gibt und alle Mitarbeiter die Lagerhalle verlassen haben. Unser Angriffstrupp ging unter Atemschutz in das betroffene Objekt vor, konnte jedoch kein Brand mehr feststellen. Nach einer entsprechenden Belüftung der Halle durch uns, erkundete der Betriebselektriker die Elektroverteilung und konnte ein defektes Netzspannungsgerät lokalisieren. Dieses wurde vom Elektriker ausgebaut, die Brandmeldeanlage wieder zurückgestellt und die Einsatzstelle schließlich wieder dem Betreiber übergeben. Wir starteten dann in unsere reguläre Arbeitswoche.

Wieder eine ausgelöste Brandmeldeanlage alarmierte die Kräfte der örtlichen FF Deffingen und unserer Wehr am **Donnerstag, 23. Dezember** spätabends um 22:42 Uhr in die Alois-Mengele-Straße. Vor Ort stellten wir fest, dass eine Rohrleitung der Sprinkleranlage durch die kalte Witterung geplatzt ist und die

Anlage dann aufgrund des Druckabfalls ausgelöst hatte. Wir stellten die Wasserabgabe ab und übergaben das Objekt an den Haustechniker. Schon in Weihnachtsstimmung kehrten wir an den Standort zurück.

Mehrere PKW waren in einen Unfall am **Sonntag, 26. Dezember** um 15:42 Uhr verwickelt. Auf der BAB 8 waren zwei PKW ineinander gefahren und hatten Trümmer-teile auf mehreren hundert Metern der Fahrbahn verteilt. Vermutlich ausgelöst durch starken Schneefall kamen auch noch am Stauende weitere Fahrzeuge nicht rechtzeitig zum Stehen, sodass sich dort weitere Unfälle ereigneten. Gemeinsam mit der FF Burgau, die uns im Stau unterstützte, konnten wir die Einsatzstellen absichern, die Fahrbahn von den Trümmern reinigen und die Verletzten dem Rettungsdienst übergeben. Nach knapp vier Stunden waren alle Fahrzeuge wieder am Standort zurück und konnten noch etwas Weihnachten mit ihren Familien verbringen.

Zum letzten Einsatz im Jahr 2021 wurden wir gemeinsam mit den Kameraden der FF Deffingen am **Donnerstag, 30. Dezember** um 23:12 Uhr alarmiert. Auf einem Betriebsgelände ist eine größere Menge Hydrauliköl ausgelaufen und drohte in die Kanalisation abzufließen. Wir banden den Betriebsstoff ab, unterwiesen die Mitarbeitenden in der Handhabung weiteren Bindemittels und übergaben an den Schichtleiter des Betriebes die Einsatzstelle. Damit endete das Berichtsjahr 2021 ruhig.



# Einsätze auf der BAB A8 2021

Unsere Wehr wurde im Jahr 2021 zu 36 Einsätzen auf der Bundesautobahn A8 gerufen (3x Fehlalarm, 1x Fahrzeugbrand, 32x Technische Hilfeleistung).

Auf der BAB A8 wurden 2021 insgesamt 1.615 Einsatzstunden geleistet.

- 01 13.01.2021 / 05:18 Uhr / km 108,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Brand LKW, Nachforderung unseres Tanklöschfahrzeuges und unseres Verkehrsicherungsanhängers zu einem LKW-Brand, Unterstützung der Feuerwehren Langenau und Leipheim
- 02 21.01.2021 / 08:31 Uhr / km 90,0  
Fahrtrichtung München  
Massenkarambolage, insgesamt 4 Unfälle mit 12 beteiligten Fahrzeugen, Vollsperrung der BAB im Bereich der Einsatzstelle, Abbinden von auslaufenden Betriebsmitteln, Reinigen der Fahrbahn, Unterstützung des Rettungsdienstes, Ausleitung an der AS Günzburg durch die FF Leipheim.
- 03 25.01.2021 / 10:02 Uhr / km 87,0  
Fahrtrichtung München  
Gemeldeter VU zwischen PKW und LKW, PKW war in die rechte Leitplanke geprallt, LKW durch herumfliegende Teile beschädigt, Verkehrslenkung an der Einsatzstelle und Reinigung der Fahrbahn durch die FF
- 04 10.02.2021 / 20:58 Uhr / km 90,8  
Fahrtrichtung München  
Verkehrslenkung nach VU, LKW kam auf schneebedeckter Fahrbahn ins Schleudern und stand quer auf zwei Fahrspuren, Absicherung und Verkehrslenkung an der Einsatzstelle, Ausleuchten der Einsatzstelle und Reinigen der Fahrbahn
- 05 11.03.2021 / 17:32 Uhr / km 89,0  
Fahrtrichtung München  
Gemeldeter Verkehrsunfall mit PKW, es konnte kein Unfall festgestellt werden.
- 06 19.03.2021 / 17:08 Uhr / km 75,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit PKW, insgesamt 3 Fahrzeuge beteiligt, Einsatzstelle kurz vor der AS Zusmarshausen, Unterstützung mittels VSA zur Ausleitung an der AS Burgau und beide MZF mit Leitanlage zur Vorwarnung

- 07 11.05.2021 / 20:20 Uhr / km 87,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit PKW, PKW kollidierte mit der Leitplanke, Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle, Fahrbahnreinigung, Vorwarnung
- 08 17.05.2021 / 12:02 Uhr / km 104,2  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Gemeldeter Auffahrunfall mit mehreren LKWs, Absichern der Einsatzstelle, Reinigung der Fahrbahn, Abbinden von auslaufenden Betriebsmitteln, Vorwarnung
- 09 29.05.2021 / 17:25 Uhr / km 97,6  
Fahrtrichtung Stuttgart  
VU mit 3 PKW im Bereich der Auffahrt GZ, Vollsperrung der BAB für Landung eines RTH, Abbinden von auslaufenden Betriebsmitteln, Ausleitung an der AS GZ, Vorwarnung und Reinigung der Fahrbahn
- 10 06.06.2021 / 18:19 Uhr / km 85,9  
Fahrtrichtung München  
Schwerer Verkehrsunfall zwischen AS Burgau und AS Zusmarshausen, FF Günzburg zur Vollsperrung und Ausleitung an der AS Burgau durch die Polizei angefordert.
- 11 06.06.2021 / 21:21 Uhr / km 76,0  
Fahrtrichtung München  
Unterstützung der Feuerwehr Burgau bei der Absicherung einer Einsatzstelle mit unserem Verkehrsicherungsanhänger.
- 12 08.06.2021 / 23:29 Uhr / km 91,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
VU mit PKW, PKW auf Sicherungsanhänger einer Baustelle aufgefahren, Ausleuchten der Einsatzstelle, Absicherung und Verkehrslenkung, Reinigen der Fahrbahn
- 13 11.06.2021 / 12:04 Uhr / km 91,5  
Fahrtrichtung München  
Verkehrsunfall mit 2 PKW, Sperrung der linken und mittleren Fahrspur, Verkehrslenkung und Vorwarnung, Abbinden von auslaufenden Betriebsmitteln, Fahrbahnreinigung

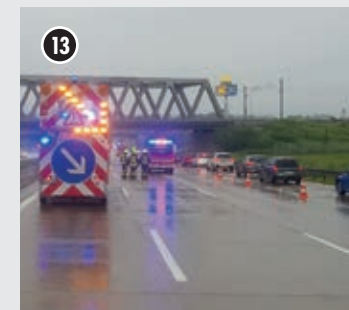
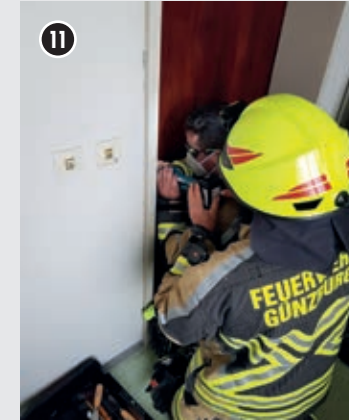
- 14 16.07.2021 / 15:04 Uhr / km 91,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit eingeklemmter Person, schonende technische Rettung durch die Feuerwehr, Vollsperrung der BAB aufgrund RTH-Landung, Reinigen der Fahrbahn, Verkehrslenkung und Vorwarnung
- 15 16.07.2021 / 17:43 Uhr / km 87,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit PKW, Absicherung der Einsatzstelle, Verkehrslenkung und Vorwarnung, Sicherstellung des Brandschutzes, Reinigen der Fahrbahn
- 16 18.07.2021 / 15:59 Uhr / km 88,0  
Fahrtrichtung München  
Gemeldeter PKW-Brand, bei Eintreffen der Feuerwehr wurde ein Pannen-PKW mit Motorschaden festgestellt, Absicherung des Pannen-PKW und Vorwarnung durch die FF
- 17 19.08.2021 / 16:30 Uhr / km 89,0  
Fahrtrichtung München  
Gemeldeter VU mit PKW, Verkehrsunfall befand sich aber auf der Gegenfahrbahn, FF Burgau wurde entsprechend alarmiert, Kräfte Günzburg konnten Anfahrt abbrechen
- 18 21.08.2021 / 12:49 Uhr / km 104,5  
Fahrtrichtung Stuttgart  
VU mit PKW kurz vor der AS Leipheim, rechte Spur und Standstreifen gesperrt, Verkehrslenkung und Vorwarnung durch FF, Fahrbahnreinigung durch Fa. Hölldobler mit Spezialgerät
- 19 21.08.2021 / 14:10 Uhr / km 111,0  
Fahrtrichtung München  
 Eskortieren einer Spezialreinigungsmaschine durch den Stau zur Unfallstelle bei km 111,0 nach Anforderung durch Polizei und Straßenbetriebergesellschaft
- 20 21.08.2021 / 18:01 Uhr / km 100,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
VU mit mehreren Fahrzeugen, Vollsperrung der BAB 8 durch die FF Günzburg, Abbinden von Betriebsmitteln, Unterstützung des Rettungsdienstes, Reinigung der Fahrbahn

- 21 21.08.2021 / 18:49 Uhr / km 102,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Gemeldeter VU mit PKW, Reifenplatzer an Wohnwagen, Absicherung des Pannenfahrzeuges bis Eintreffen Bergungsunternehmen
- 22 29.08.2021 / 14:48 Uhr / km 87,0  
Fahrtrichtung München  
Gemeldeter VU mit PKW, es konnte kein Verkehrsunfall festgestellt werden
- 23 30.08.2021 / 10:56 Uhr / km 93,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit zwei PKW aufgrund Aquaplaning, Absicherung der Einsatzstelle, Abbinden von Betriebsmitteln, Verkehrslenkung und Vorwarnung, Fahrbahnreinigung
- 24 30.08.2021 / 12:41 Uhr / km 96,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Absicherung von einem defekten Wohnmobil auf der mittleren Fahrspur bis zur selbstständigen Weiterfahrt
- 25 25.09.2021 / 08:57 Uhr / km 99,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Verkehrsunfall mit zwei PKW, Sperrung von 2 Fahrspuren, Abbinden von Betriebsmitteln, Reinigung der Fahrbahn, Vorwarnung und Verkehrslenkung
- 26 30.09.2021 / 17:41 Uhr / km 101,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Gemeldeter PKW-Brand, bei Eintreffen wurde ein Pannen-PKW mit Motorschaden festgestellt, kein Eingreifen durch die Feuerwehr notwendig
- 27 15.10.2021 / 15:21 Uhr / km 87,0  
Fahrtrichtung München  
Gemeldeter PKW-Brand, Pannenfahrzeug stand mit Motorschaden auf dem Standstreifen, Absicherung der Einsatzstelle, Abbinden von Betriebsmitteln und Vorwarnung des Verkehrs

- 28 22.11.2021 / 07:41 Uhr / km 100,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Gemeldeter LKW-Brand, Klein-LKW stand mit Motorschaden auf dem Standstreifen, Kontrolle des Motorraumes mittels WBK, Absichern der Einsatzstelle
- 29 25.11.2021 / 22:31 Uhr / km 95,0  
Fahrtrichtung München  
PKW-Überschlag nach VU, Absicherung und Ausleuchten der Einsatzstelle, Sicherstellung des Brandschutzes, Verkehrslenkung und Vorwarnung durch die FF, Reinigen der Fahrbahn
- 30 30.11.2021 / 14:23 Uhr / km 104,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
Verkehrslenkung und Vorwarnung aufgrund eines schweren Verkehrsunfalles bei km 113,0, Vorwarnung mittels zwei Leitanlagen
- 31 02.12.2021 / 13:48 Uhr / km 96,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit PKW, PKW auf Seite im Graben, Absicherung der Einsatzstelle, Verkehrslenkung und Vorwarnung, Sicherstellung des Brandschutzes, Reinigen der Fahrbahn
- 32 04.12.2021 / 12:56 Uhr / km 101,0  
Fahrtrichtung Stuttgart  
VU mit mehreren PKWs, Absicherung der Einsatzstelle auf ca. 300m Länge, Sicherstellung des Brandschutzes, Verkehrslenkung und Vorwarnung durch die FF
- 33 08.12.2021 / 12:45 Uhr / km 87,0  
Fahrtrichtung München  
VU mit PKW, Absicherung der Einsatzstelle, Sicherstellung des Brandschutzes, Verkehrslenkung und Vorwarnung durch die FF, Reinigen der Fahrbahn

- 34 26.12.2021 / 09:27 Uhr / km 89,0  
Fahrtrichtung München  
RTW mit Motorschaden, Absicherung des Pannenfahrzeuges, Verkehrslenkung und Vorwarnung durch die FF, im Laufe des Einsatzes wurden wir durch den Betreiber PANSUEVIA rausgelöst
- 35 26.12.2021 / 15:42 Uhr / km 100,0  
Fahrtrichtung München  
VU zwischen zwei PKW, Absicherung der Einsatzstelle und kurzzeitige Vollsperrung der BAB zur Reinigung der Fahrbahn, Sicherstellung des Brandschutzes, Verkehrslenkung und Vorwarnung durch die FF





- 1 22. Januar 2021  
Massenkarambolage  
BAB 8
- 2 22. Januar 2021  
Wohnungsöffnung
- 3 25. Januar 2021  
VU mit PKW,  
BAB 8 kurz vor Burgau
- 4 28. Januar 2021  
Drehleiterrettung
- 5 23. März 2021  
Sturmschäden  
im Stadtgebiet
- 6 23. März 2021  
Angebagerte Gasleitung
- 7 29. April 2021  
Engleister Arbeitszug
- 8 13. April 2021  
VU ST2510  
Höhe Nornheim
- 9 30. April 2021  
Brennende Altreifen  
Riedhausen
- 10 23. Mai 2021  
Bootseinsatz
- 11 24. Mai 2021  
Wasserschaden  
im Gebäude
- 12 24. Mai 2021  
VU mit PKW,  
BAB 8
- 13 6. Juni 2021  
Ausleitung BAB  
an der AS Burgau



# Momentaufnahmen 2021



14



17



20



24



15



18



21



25



16



19



22



26



23

- 14 10. Juli 2021  
Brand Dachstuhl  
Ichenhausen
- 15 31. Juli 2021  
Brand Gelenkornibus
- 16 12. August 2021  
VU Pfarrhofplatz
- 17 15. August 2021  
Heckenbrand  
Schöblstraße
- 18 16. August 2021  
Brandnachscha
- 19 18. August 2021  
Tierrettung
- 20 21. August 2021  
VU mit PKW,  
BAB 8
- 21 19. September 2021  
VU mit PKW,  
Heidenheimer Straße
- 22 28. September 2021  
Wasserschaden  
im Gebäude
- 23 5. Oktober 2021  
Brand Lagerhalle
- 24 5. Oktober 2021  
VU mit PKW,  
ST 2510 Höhe Leinheim
- 25 5. Oktober 2021  
VU B16  
Höhe Deffingen
- 26 4. Dezember 2021  
VU mit PKW,  
BAB 8





Florian Günzburg 1

KdoW  
Mercedes GLC  
GZ-AR 503  
Baujahr 02/18  
1.516 km

Beladung:  
Schutzkleidung  
Handscheinwerfer  
Feuerlöscher  
Funkgeräte DMO, TMO  
Kartenmaterial



Florian Günzburg 10/1

KdoW  
Mercedes GLC  
GZ-FF 1001  
Baujahr 02/16  
11.405 km

Beladung:  
Schutzkleidung  
Handscheinwerfer  
Feuerlöscher  
Funkgeräte DMO, TMO  
Material zur  
Verkehrsabsicherung



Florian Günzburg 2

KdoW  
Mercedes GLC  
GZ-AS 867  
Baujahr 11/17  
1.282 km

Beladung:  
Schutzkleidung  
Handscheinwerfer  
Feuerlöscher  
Funkgeräte DMO, TMO  
Kartenmaterial



Florian Günzburg 11/1

MZF  
Mercedes/Furtner  
GZ-FF 112  
Baujahr 12/09  
1.568 km

Beladung:  
Gerätesatz Absturz-  
sicherung  
Motorsäge  
Tauchpumpe  
Wassersauger  
Schnelleinsatzboot  
Feuerlöscher  
Verkehrssicherungssatz  
Verkehrsleitanlage  
36,0 Betriebsstunden





Florian Günzburg 11/2

MZF  
Mercedes/Furtner  
GZ-292  
Baujahr 12/06  
1.131 km

Beladung:  
RC Wasserschaden  
Handscheinwerfer  
Feuerlöscher  
Warnwesten  
Funkgeräte DMO, TMO  
Besprechungstisch  
Motorsäge mit Zubehör  
Material zur Stau-  
vorwarnung  
25,1 Betriebsstunden  
Verkehrsleitanlage



Florian Günzburg 14/1

MTW  
Mercedes/Furtner  
GZ-FF 141  
Baujahr 07/11  
5.980 km

Beladung:  
Schutzkleidung  
Handscheinwerfer  
Feuerlöscher  
Funkgeräte DMO, TMO  
Material zur  
Verkehrsabsicherung



Florian Günzburg 12/1

ELW 1  
Mercedes/Furtner  
GZ-210  
Baujahr 02/04  
1.131 km

Beladung:  
Funkgeräte DMO, TMO  
2 Laptops, Fax, Drucker  
und Scanner  
umfangreiches  
Kartenmaterial sowie  
Einsatzpläne  
Gefahrgutprogramm  
Notstromaggregat  
Schnelleinsatzzelt



Florian Günzburg 23/1

TLF 4000  
MAN/Rosenbauer  
GZ-FF 231  
Baujahr 05/12  
2.428 km  
14,3 Betriebsstunden

Beladung:  
5000 Liter Wasser  
700 Liter Schaum  
4 Atemschutzgeräte  
LED-Lichtmast  
300 kg Ölbindemittel  
2 Schaumzumisch-  
anlagen  
60 kVA Generator: 11,9h  
Verkehrsleitanlage





Florian Günzburg 30/1

DLK 23/12  
Iveco/Magirus  
GZ-202  
Baujahr 12/96  
929 km  
56,9 Betriebsstunden

Beladung:  
Stülpkorb belastbar  
bis 270 kg  
2 Atemschutzgeräte  
Krankentragen-  
halterung  
Schleifkorbtrage  
Stromerzeuger  
Überdrucklüfter  
2 Motorsägen



Florian Günzburg 40/2

HLF 20/20  
MAN/Rosenbauer  
GZ-208  
Baujahr 09/05  
978 km  
9,9 Betriebsstunden

Beladung:  
2.000 Liter Wasser  
200 Liter Schaum  
6 Atemschutzgeräte  
hydr. Rettungssatz  
4-teilige Steckleiter  
3-teilige Schiebleiter  
Sprungretter



Florian Günzburg 40/1

HLF 20  
MAN/Rosenbauer  
GZ-FF 401  
Baujahr 09/20  
997 km  
12,4 Betriebsstunden

Beladung:  
1.900 Liter Wasser  
200 Liter Schaum  
5 Atemschutzgeräte  
hydr. Rettungssatz  
4-teilige Steckleiter  
3-teilige Schiebleiter  
Sprungretter  
Schaumzumischanlage  
9 kVA Generator  
0,9 Betriebsstunden  
Verkehrsleitanlage



Florian Günzburg 52/1

GW-G  
MAN/Rosenbauer  
GZ-LR 521  
Baujahr 11/18  
246 km  
8,7 Betriebsstunden

Beladung:  
6 Atemschutzgeräte  
9 CSA, Ölschutzbekl.  
Gefahrgutdatenblätter  
div. Umfüllpumpen  
versch. Auffang-  
behälter, Leck- und  
Rohrdichtkissen  
Be- und Entlüftungs-  
gerät, Stromerzeuger





Florian Günzburg 61/1

RW2  
Iveco/Magirus  
GZ-220  
Baujahr 12/94  
955 km  
10,8 Betriebsstunden

Beladung:  
hydr. Rettungssatz  
Büffelwinden  
2 Stromerzeuger  
Lkw-Rettungsbühne  
Plasma-Schneidgerät  
5 Hebekissen in Niederdruck und Hochdruck  
Satz Rohrdichtkissen  
Seilwinde 5 Tonnen



Florian Günzburg 56/1

Vers-Lkw  
Mercedes/Hensel  
GZ-FF 811  
Baujahr 12/15  
2.004 km

Beladung:  
Verkehrssicherungssatz,  
Feuerlöscher  
Motorsäge, Lichtmast,  
Funkgeräte DMO, TMO  
Ladebordwand mit einer Hubkraft von 2000 kg  
Leergebinde zur Aufnahme von Flüssigkeiten



Florian Günzburg 62/1

SEF  
Nissan/Furtner  
GZ-206  
Baujahr 01/98  
911 km  
7,8 Betriebsstunden

Beladung:  
hydr. Rettungssatz  
Notfallkoffer  
2 Atemschutzgeräte  
Seilwinde 3 Tonnen  
Feuerlöscher  
Material zur Verkehrsabsicherung  
Lichtmast  
Mehrfachmessgerät



Florian Günzburg 36/1

WLF  
Mercedes/Hensel  
GZ-FF 8201  
Baujahr 12/13  
409 km

Beladung:  
Hakengerät,  
max. Kraft: 18 Tonnen  
Hydraulischer Kran,  
Hubkraft:  
max. 4,4 Tonnen  
Reichweite 14,4m  
Verkehrssicherungssatz  
Zurrgurte, Zurrhaken  
Hebegeschirr für Großtiere, Endlosschlingen





Florian Günzburg 36/2

WLF  
Mercedes/Hensel  
GZ-FF 822  
Baujahr 12/15  
3.640 km

Beladung:  
Hakengerät,  
max. Kraft: 18 Tonnen  
Verkehrssicherungssatz  
Zurrgurte, Zurrhaken,  
Feuerlöscher,  
Abdecknetz, Kühlbox



AB Mulde halbhoch

Ferro  
Baujahr 2014

Beladung:  
geschlossene Plane  
Fassungsvermögen:  
15.000l  
A-Anschluss zum  
Ansaugen



Florian Günzburg 99/1

AB Boot  
Hensel  
Baujahr 2014  
Beladung:

Mehrzweckboot  
Barro Boot  
GZ-06  
Baujahr 09/07  
3,0 Betriebsstunden

Beladung:  
Funkgeräte DMO, TMO  
Schwimmwesten  
Suchscheinwerfer  
mech. Bugklappe



AB Sandsack

Ferro  
Baujahr 2016

Beladung:  
geschlossene Plane  
1.000 gefüllte  
Sandsäcke





AB Mulde  
 Rosenbauer  
 Baujahr 2014  
 Beladung:  
 2 IBC-Behälter zur Aufnahme von je 1.000 l Flüssigkeit  
 4 Leergebinde zur Ladungsaufnahme je 1 cbm



AB Hochwasserschutz  
 Hensel  
 Baujahr 2017  
 Beladung:  
 300 gefüllte Sandsäcke  
 22000 leere Sandsäcke  
 Sandsackfüllmaschine "Power Sandking 800"  
 600 m Folie zum Dammbau  
 Beleuchtungssatz mit 14 kVA Stromerzeuger  
 4,4 Betriebsstunden  
 3 Nähmaschinen mit Zubehör  
 Verkehrssicherungssatz  
 Schaufeln, Besen



AB Sonderlöschmittel  
 Hensel  
 Baujahr 2013  
 Beladung:  
 3080l classA-Schaummittel  
 2360l AFFF-Schaummittel  
 135kg CO2  
 250kg ABC-Pulver  
 2 tragbare Schaum-/Wasserwerfer  
 Umfüllpumpe  
 Gabelhubwagen mit 2t Traglast



Florian Günzburg 39/1  
 Gabelstapler  
 TCM Typ FG25T3  
 Baujahr 09/12  
 25,1 Betriebsstunden  
 Zusatzausrüstung:  
 Schneeräumschild  
 Aufnahmevorrichtung für Abrollbehälter  
 Deichselstapler  
 Hyster Typ S1.2  
 Baujahr 05/18  
 19,1 Betriebsstunden





Ölwehrgeräteanhänger

RUKU/Optimal  
GZ-FF 502  
Baujahr 11/07  
4,9 Betriebsstunden

Beladung:  
45 m Ölsperre  
20.000 Liter-Behälter  
Umfüllpumpe  
Stromerzeuger  
Saug- und Druck-  
schläuche  
Skimmer  
Ölschlängel  
Beleuchtungssatz



Verkehrssicherungs-  
anhänger

Nissen A1F/L-10-75  
GZ-FF 102  
Baujahr 03/15  
43,75 Betriebsstunden

Verkehrsleitkegel  
Euroblitz  
Leitkegelleuchten  
Überfahrampen  
Faltsignale  
Bedienung über  
Funkfernsteuerung



Florian Günzburg 99/3

Hochwasserschubboot  
Schäfer  
GZ-12  
Baujahr 09/15  
0,8 Betriebsstunden

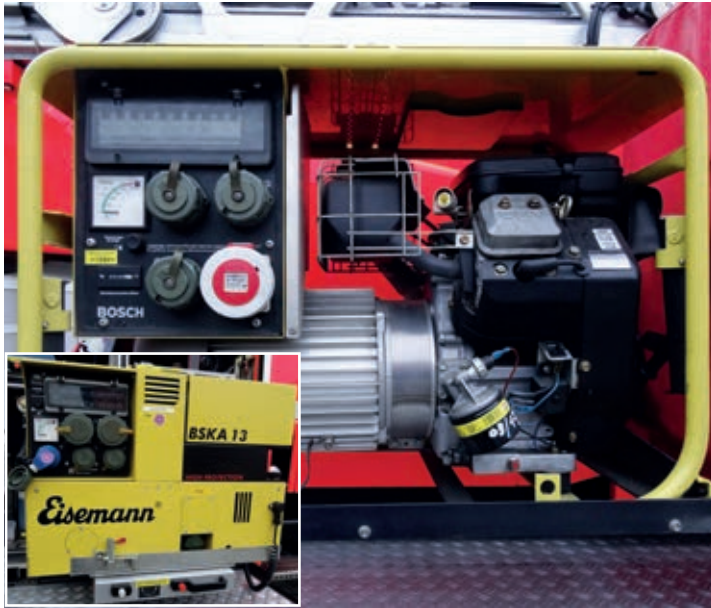
Beladung:  
15 PS Honda Außen-  
bordmotor  
4 Paddel  
4 Schwimmwesten  
Enterhaken  
Sitzbänke  
Beleuchtung  
verschiedene Leinen  
Rettungsring



2 Tragkraftspritzen  
TS 8/8  
Typ Fox II

Rosenbauer  
Baujahr 1995  
2,0 Betriebsstunden





10 Notstromaggregate tragbar  
 von 2 kVA bis 14 kVA  
 gesamt  
 135,2 Betriebsstunden



Betriebsstunden  
 Sonstige Geräte  
 Wassersauger  
 67,08 h  
 Motorsägen  
 7,0 h  
 Belüftungsgeräte  
 2,7 h  
 Tauch- und Schmutz-  
 wasserpumpen  
 25,75 h  
 Messgeräte  
 37,7 h  
 Wärmebildkameras  
 20,7 h  
**Gesamt 160,93 h**

## AUTOHAUS SCHÜSTER

Ortsstraße 1  
 89350 Dürlauingen / Mönstetten  
 Tel.: 0 90 75 / 3 02  
 Fax.: 0 90 75 / 82 31  
 E-Mail: info@autohaus-schuster.de  
 www.autohaus-schuster.de

- An- und Verkauf von  
Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Marken
- Abschleppservice

- TÜV und AU im Haus
- Klimageservice
- Autovermietung

## Ihr Transporter-Stützpunkt in Günzburg

Für Firmen- und Gewerbekunden.  
Hohe Kompetenz, umfassender Service + professionelle Leistung.

Autohaus  
**ZANKER**

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
 Autorisierter smart Service  
 89312 Günzburg | Robert-Koch-Straße 4  
 Tel: 08221 3662-0 | Fax: 08221 3662-50  
 www.autohaus-zanker.de



Die im März 2020 begonnene Corona-Pandemie war auch im Berichtsjahr allgegenwärtig. Unter der Maßgabe, dass die FF Günzburg als größte Feuerwehr im Landkreis einen wichtigen Beitrag zur kritischen Infrastruktur leistet, galt es, möglichst wenige Personalausfälle zu verzeichnen. Eine der wichtigsten Maßnahmen hierzu war die globale Maskenpflicht. Sowohl im Feuerwehrhaus, als auch in den Fahrzeugen und natürlich in den Einsätzen trugen die Kameraden durchgehend eine FFP2-Maske. Selbst der Übungsbetrieb wurde durch die Pandemie erneut eingeschränkt. Neben der omnipräsenten Maskenpflicht haben die Verantwortlichen durch eine Einteilung in Kleingruppen und verpflichtenden Testungen vor Übungsbeginn eine Infektionsverschleppung verhindert. Dennoch war und ist es

wichtig den Übungsbetrieb nicht wieder komplett einzustellen. Die zahlreichen Materialien und Ausrüstungsgegenstände bedürfen einem regelmäßigen Training, das auch von den Feuerwehr-Mitgliedern gut angenommen wurde.

Ein Wehrmutstropfen blieb aber trotzdem: Das nagelneue Feuerwehrhaus konnte nicht richtig mit all seinen Facetten genutzt werden. Durch die Pandemie-Regeln war nahezu kein geselliger Aufenthalt in der dafür eingerichteten Floriansstube möglich, der Fitness-Raum konnte nicht mehr genutzt werden und auch der Jugendraum wurde trotz offiziellem Einzug im Oktober nicht umfangreich „eingeweiht“. Hierunter litt auch die Kameradschaft, die früher vor allem nach den Einsätzen und bei entsprechenden Veranstaltungen gepflegt wurde. Dies muss nun wieder auf- und ausgebaut werden – eine schwere, aber auch wichtige Aufgabe für die Zeit nach der Pandemie.

Doch all die Maßnahmen haben Wirkung gezeigt: Trotz einzelner Erkrankter konnte die Feuerwehr Günzburg durchgehend mit voller Fahrzeugstärke für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wurden sogar Ämter unterstützt, z.B. das Landratsamt beim Verteilen der Corona-Schnelltests für die Schulen im Landkreis. Mit Blick auf die Zukunft hoffen alle, dass die schwierige Phase der Pandemie durchschritten ist und nun mit positiven Gedanken in das neue Jahr geblickt werden kann.



**Von den vier hauptamtlichen Gerätewarten der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg wurden im abgelaufenen Kalenderjahr folgende Arbeiten durchgeführt:**

Schläuche waschen, prüfen, trocknen, rollen	595
Pressluftatmer: Prüfung nach Einsätzen	281
Jahresprüfung Spiroscape	20
Lungenautomaten nach Einsatz	653
Atemschutzmasken reinigen, desinfizieren, trocknen, prüfen	930
Leinen prüfen	64
Gurte prüfen	50
Steckleitern prüfen	87
Atemluftflaschen füllen	725 Stück
– das entspricht einer Luftmenge von	1.309.200 Liter
Elektrische Geräte prüfen	503
Chemieschutzanzüge prüfen	12
Hydraulikgeräte prüfen	33
Hebekissen prüfen (Satz zu je 3 Stück)	11
LKW-Rettungsbühnen prüfen	3
Rohrdichtkissen prüfen	15
Multifunktionsleiter komplett	1
Rollcontainer prüfen/instandsetzen	53



### Zwei neue Kommandanten für die Feuerwehr

Der 22.09.2021 war ein besonderer Tag. Die am Abend stattfindende Dienstversammlung mit Wahl des Kommandanten und SBI sowie des stv. Kommandanten und 2. SBM veränderte die Feuerwehrführung für die kommenden Jahre. Vor allem die Position des Kommandanten war umkämpft. Der Amtsinhaber Christian Eisele verlor trotz jahrelanger Tätigkeit die Wahl mehr als knapp an Christoph Stammer. Als neuer zusätzlicher SBM wurde Sven Megyes gewählt. Achim Sensor, der bereits 2020 in seinem Amt als SBM bestätigt wurde, unterstützt die beiden neuen Kommandanten. In diesem Artikel werden die beiden neuen Führungsmänner kurz vorgestellt.



Mit exakt 12 Jahren trat der heute 29-jährige Christoph Stammer in die Feuerwehr Günzburg ein. Sowohl in seiner Jugendzeit als auch im späteren aktiven Dienst war und ist der junge Günzburger

hoch aktiv. Er besuchte schnell alle notwendigen Lehrgänge und beteiligt sich bis heute umfangreich an Einsätzen und Übungen. Egal ob als Ausbilder, stv. Jugendwart, in der Führungsunterstützung oder mitten im Feuer: Es gibt kein Fahrzeug, das er nicht fahren darf und keine Gerätschaft, die er nicht bedienen kann – ein Allrounder, der für die Feuerwehr lebt. Seit 2019 ist der gelernte KFZ-Mechatroniker und Rettungssanitäter zudem einer der hauptamtlichen Gerätewarte. Viel Erfolg auf dem neuen Abschnitt der Feuerwehrlaufbahn.



Ihm zur Seite steht neben dem jahrelangen SBM Achim Sensor seit der Wahl auch Sven Megyes. Eine Änderung im Bayerischen Feuerwehrgesetz vor einigen Jahren macht es möglich bis zu zwei gleichberechtigte stellvertretende Kommandanten zu wählen. Die Feuerwehr Günzburg hat 2021 diese Regel

genutzt und den bisherigen Zugführer Sven Megyes zum stv. Kommandanten und SBM gewählt.

Der 38-jährige Günzburger ist bereits seit 1997 Teil der Mannschaft. Nach der Grundausbildung besuchte er stetig weitere Lehrgänge und Fortbildungen, sodass er zu einem geschätzten und wissenden Kameraden wurde. Auch wenn er sprichwörtlich für das Feuer brennt, blieben seine Führungsqualitäten nicht unentdeckt. So konnte er mit Ende zwanzig bereits zum vorbenannten Gruppenführer, später zum Zugführer befördert werden. Besonders zu erwähnen ist seine lange Zeit als

Jugendwart. Zehn Jahre lang bildete er die künftigen Aktiven aus, erstellte Übungen oder organisierte ganze Feuerwehrtage. Einige seiner damaligen Schützlinge sind bis heute nicht wegzudenkende Kameraden.

Christian Eisele beendet damit seine seit über 18 Jahren ausgeübte Tätigkeit als Kommandant. Unter ihm wurde die Feuerwehr weiterentwickelt hin zu einer modernen Einrichtung, die schlagkräftig alle Einsätze abarbeiten kann. Er bleibt weiterhin als Brandmeister der Wehr erhalten. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.



Die größte Neubeschaffung der letzten Jahre ist und bleibt unsere neue Feuerwache. Aber trotz dieser millionenschweren Investition durch die Stadt Günzburg konnten weitere Ausrüstungsgegenstände beschafft werden, um auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein und somit den größtmöglichen Schutz, egal ob für unsere Aktiven oder für die Einwohner in und um Günzburg, bieten zu können.

In unserem HLF 20 (Florian Günzburg 40/1) wurde er 2020 in Rahmen der Beladung schon mitgeliefert, im zweiten HLF (Florian Günzburg 40/2) unserer Wehr ist er zwischenzeitlich auch verlastet. Die Sprache ist von einem **akkubetriebenen Lüfter** „E-FAN 18“ der Firma LEADER. Mit einer Akkuladung wird eine Betriebsdauer von bis zu 70 Minuten gewährleistet. Selbstverständlich ist zu jedem Lüfter ein Ersatzakku an Bord, welcher im Fahrzeug geladen wird. Als Rückfallebene steht jeweils ein haushaltsüblicher 230V-Stecker zur Verfügung, der so einen Dauerbetrieb bei einer längeren Einsatzdauer sichert.



Durch sein geringes Eigengewicht und die verbauten Rollen am Rahmengestell kann er problemlos von einer Person getragen und in den Einsatz gebracht werden.

Auch die Stadtteilfeuerwehren wurden und werden mit diesem Lüftertyp nacheinander ausgestattet.

Als Ergänzung der vorgehaltenen medizinischen Ausrüstung (Notfallkoffer und Sauerstofftasche) konnten wir einen **automatischen externen Defibrillator (AED)** auf unserem HLF 20 (Florian Günzburg 40/1) verlasten. Beschafft wurde ein **LIFEPACK CR2 der Fa. Physio-Control**. Primär dient die medizinische Ausstattung dem Eigenschutz der Feuerwehrdienstleistenden im Einsatz. Selbstverständlich verwenden unsere Kameraden, die teilweise eine rettungsdienstliche Ausbildung haben, diese aber auch bei Patienten. Das kommt vor allem dann vor, wenn der Rettungsdienst noch nicht an der Einsatzstelle eingetroffen ist.

Für die Brillenträger unter den Atemschutzgeräteträgern wurden **neue Transportbehälter** für ihre **persönliche Atemschutzmaske** beschafft. Der großzügig dimensionierte Behälter bietet ausreichend Platz für ein Brillenetui und die persönliche Flammenschutzhaube. Dank des Trageriemens sind die Behälter leicht zu transportieren und zu verstauen im Spind.

Eine **Übungstüre** zum Trainieren gewaltsamer Türöffnungen konnte über die Firma HEAVY RESCUE GERMANY ihren Weg nach Günzburg finden und steht den Feuerwehren im Stadtgebiet für Schulungen und Übungen zur Verfügung. Trainiert wird an dieser Türe die richtige Öffnungstechnik mit verschiedenen Brechwerkzeugen (beispielsweise Halligan-Tool und Feuerwehraxt) um im Ernstfall jederzeit gewappnet zu sein.





Am 30. Oktober konnten wir unseren neuen Abrollbehälter Ölwehr von Herbstein bei Fulda nach Günzburg überführen. Anschließend wurden im 1. Quartal 2022 die notwendigen Einschulungen von insgesamt 48 Aktiven durchgeführt, danach ging der AB in den Einsatzdienst. Hier ein paar technische Daten:

- Aufbau Logiroll
- 2,10 m hoch, 2,50 m breit, 6,90 m lang
- 14 Tonnen zulässige Gesamtmasse
- Lackierung in rot RAL 3000 mit Beklebung in neongrün, Design Günzburg
- Vertikallift am Heck
- Schieberverdeck, zum Entladen von oben
- 1 Behälter 50.000 Liter Fassungsvermögen mit Zubehör
- 4 Behälter mit je 5.000 Liter Fassungsvermögen mit Zubehör
- 2 Stück Stromerzeuger 13 kVA
- 2 Stück Beleuchtungssätze in LED-Technik
- 2 Stück Kolbenpumpen zum direkten Absaugen
- 2 Stück Hydraulikpumpen zum Betrieb von Bürstenskimmern
- 2 Stück Bürstenskimmer
- Notauffangwanne mit einem Fassungsvermögen von 215 Liter
- verschiedene Schläuche
- verschiedene Übergangsstücke
- 45 m Ölsperre mit Öfliesschläuchen
- 8 Ölschlängel à 3 Meter
- Schwimmwesten, Wathosen, Handschuhe und Schutzbrillen
- verschiedene Handlampen, ex-geschützt
- Zurrgurte
- Geländemodul für 9 Rollcontainer



Aufgrund der Unwetterlagen in Deggendorf und Simbach wurde ein Ölwehrkonzept für Bayern erstellt. Dies sieht pro Regierungsbezirk einen Abrollbehälter vor. Für Schwaben ist er bei der FF Günzburg stationiert. Mit diesem AB ist es möglich völlig autark Öleinsätze abzuwickeln. Das Material ist größtenteils auf Rollcontainer verlastet. Beim Unwetter in Ahrweiler waren die vier bis dahin ausgelieferten Abrollbehälter erfolgreich im Einsatz. Bei einem größeren Ölunfall in Neustadt an der Donau im Dezember 2021 wurden insgesamt 3 AB Ölwehr alarmiert und konnten größeren Umweltschaden verhindern. Finanziert wurde der Abrollbehälter komplett vom Freistaat Bayern. Durch den Vertikallift können die Rollcontainer auch bei aufgesetztem Abrollbehälter problemlos entladen werden. Die FF Günzburg darf ihn zu eigenen Einsätzen nutzen.







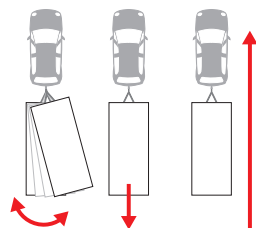
**AL-KO**  
QUALITY FOR LIFE

**ATC-CT**

## ENTSPANNSTABILISIERUNG.

**Mit AL-KO Fahrzeugtechnik sicher unterwegs. Jetzt das reaktionsschnelle Sicherheitssystem ATC (AL-KO Trailer Control) für Nutzanhänger entdecken.**

- | Kontrolliert permanent die Querbewegungen des Anhängers
- | Souverän beim Ausweichen, Spurwechseln und Überholen
- | Sicher bei Spurrillen und Windböen
- | Sanftes automatisches Abbremsen schon bei geringen Seitenbewegungen
- | Einsatz bis 3,5 Tonnen GA
- | Erfüllt alle Anforderungen nach der ECE R10 (EMV) und ECE R13
- | Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) vorhanden



Das im Nachbarort Kötz ansässige Unternehmen „AL-KO Fahrzeugtechnik“ produziert und vertreibt bereits seit 2006 ein elektronisches System zur Stabilisierung von Caravans beim Auftreten kritischer Fahrsituationen. Dieses System wurde nun unter maßgeblicher Beteiligung unseres Kameraden Florian Propp für die Anwendung in Nutzanhängern optimiert und weiterentwickelt.

Durch Sensoren erkennt das ATC-CT, wenn sich ein Anhänger gefährlich aufschaukelt. In diesem Fall wird es aktiv und betätigt über Bowdenzüge die Bremsen des Anhängers. Durch das kurze Abbremsen des Anhängers wird das Gespann gestreckt und wieder gerade gezogen. So reduziert sich die Querschleunigung und die Gefahrensituation entspannt sich. Der gesamte Vorgang ist für die Fahrer kaum spürbar. Das ATC-CT erfüllt alle gängigen Richtlinien und verfügt über ein Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE).

AL-KO rüstet verschiedenen Anhänger im Rahmen der Marktbeobachtung sowie zur weiteren Entwicklung des Systems mit einem ATC-CT aus. So kam Florian Propp im Frühjahr 2021 auf die Feuerwehr Günzburg zu, den Verkehrssicherungsanhänger (VSA) als Feldtestanhänger einsetzen zu dürfen. Wehrführung, Stadtverwaltung und Landratsamt stimmten dem Einbau zu und konnten sich bei einer Testfahrt auf dem Areal Pro in Leipheim von der Funktion überzeugen.

Der VSA der Feuerwehr Günzburg ist für AL-KO insofern interessant, da er aufgrund seines Aufbaus (kurzer, breiter Anhänger mit während der Fahrt veränderlichem Aufbau) besondere Fahreigenschaften aufweist und gleichzeitig auch gehäuft kritische Situationen bei höheren Geschwindigkeiten (Einsatzfahrten) auftreten können.

Für die Feuerwehr Günzburg stellt das ATC-CT eine gute Ergänzung zur Entschärfung kritischer Fahrsituationen dar und soll somit helfen, Unfälle bei Fahrten mit dem Verkehrssicherungsanhänger zu verhindern. Diese kritischen Fahrsituationen bleiben bei der Kombination aus Verkehrssicherungsanhänger und Versorgungs-LKW oftmals unbemerkt, da der Anhänger in den Rückspiegeln durch den Aufbau des Zugfahrzeugs vollständig verdeckt wird.

AL-KO stellt der Feuerwehr Günzburg ein ATC-CT kostenlos zur Verfügung und darf dieses im Gegenzug in regelmäßigen Abständen auslesen, um eine Rückmeldung bezüglich der Häufigkeit notwendiger ATC-Eingriffe zu erhalten.

Eine erste Auswertung hat bereits gezeigt, dass das ATC-CT im Schnitt eine gefährliche Situation pro Fahrt erkannt hat.





## Flutkatastrophe in Ahrweiler



Im Juli 2021 wurde Deutschland von den Nachrichten einer schrecklichen Flutkatastrophe in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen überschattet. Insbesondere das Ahrtal wurde stark von den zerstörerischen Wassermassen getroffen und trauert um insgesamt 134 Tote. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land machten sich nach der Flut auf den Weg ins Ahrtal. Darunter auch elf Männer der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg.

Mit drei Fahrzeugen, einem Mehrzweckfahrzeug, einem Tanklöschfahrzeug und einem Wechselladerfahrzeug machten sich in der Nacht des 27. Juli elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg auf den Weg ins Ahrtal, um dort bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

Aufgrund der Masse an schwierigen Einsatzszenarien wurde die Günzburger Einheit getrennt und ihren Fähigkeiten entsprechend eingesetzt. So übernahm ein Teil der Män-



ner die Organisation der Kräfte und Gerätschaften und diente als Sammelplatz für eine Essensausgabe. Mithilfe von Zelten und Sitzgelegenheiten bildeten sie einen Erste-Hilfe-Stützpunkt, der eine Seelsorge-Anlaufstelle beherbergte. Mithilfe des Tanklöschfahrzeugs wurden Straßen, Kanäle sowie Keller vom Schlamm befreit. Zusätzlich wurden die Trink- und Brauchwassertanks in der Stadt Ahrweiler befüllt. Mit dem Wechselladerfahrzeug transportierten die Kameraden Müll, Bauschutt und Schlamm auf eine Sammeldeponie. Immerhin konnte das Feuerwehrgerätehaus in Ahrweiler aufgrund unseres Einsatzes kurze Zeit später wieder in Betrieb genommen werden.

Als Zeichen der Anerkennung wurde ein Jahr später den Helfenden eine Ehrenurkunde vom Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und Stadtbrandinspektor Christoph Stammer überreicht.

## Flutkatastrophe in Ahrweiler





Trotz der Corona-Pandemie war im Jahr 2021 einiges an verschiedenen Lehrgängen und Schulungen bei uns in der Feuerwehr geboten.

### Im Einzelnen waren dies:

- 2x MTA-Basismodul (Frühjahr und Herbst 2021)
- Schulung Anwendung Defibrillator (Mai 2021)
- MTA-Abschlussmodul (Juni 2021)
- Gasbefeuerter Brandübungscontainer (Juni 2021)
- Grundlehrgang Anwendung Gerätesatz Absturzsicherung (Juni 2021)
- Aufbaulehrgang Anwendung Gerätesatz Absturzsicherung (Juli 2021)
- Tagesschulung „THL für Führungskräfte“ (August 2021)
- Standortschulung Strahlenschutz der Feuerweherschule Würzburg (September 2021)
- Träger von Chemikalienschutzanzügen (November 2021)

Allen Kameraden gratulieren wir hiermit nochmals zur erfolgreichen Teilnahme und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.





## Lehrgang für Atemschutzgeräteträger



Im Oktober 2020 startete der erste Lehrgang für Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr Günzburg, welcher komplett in Eigenregie durchgeführt wurde.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Lehrgangsplätze rar, aber der Bedarf an ausgebildetem Personal bei den Feuerwehren stieg stetig weiter an im Verhältnis.

Diese Situation war der Anlass und die Grundlage für den Entschluss in die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern einzusteigen und diese in Günzburg durchzuführen.

Nach den getroffenen Vorbereitungen (Ausbildungsplan, Ausbilder, Ablauf des Lehrgangs, Rücksprache Kreisausbilder, etc.) fiel am 16. Oktober 2020 der Startschuss für den ersten Lehrgang.

Die Freude hielt nicht lange, da nach zwei absolvierten Lehrgangstagen die bittere Ernüchterung kam:

Die nächste Corona-Welle breitete sich über Deutschland aus, die Kontaktbeschränkungen wurden verschärft und es galt leider wieder die Devise „Auf Abstand gehen“.



Um so mehr konnte man aber im Mai 2021 die Freude bei den Teilnehmern und Ausbildern sehen, als es endlich wieder grünes Licht gab für die Weiterführung des Lehrganges.

### Inhaltlich wurden folgende Themen, angegliedert an die FwDV 7, ausgebildet:

- Grundlagen der Atmung
- Atemgifte
- Persönliche Schutzausrüstung im Atemschutzeinsatz
- Einsatzgrundsätze und Verhalten im Atemschutzeinsatz
- Praktische Ausbildung:
- Orientierung und Verständigung
- Gewöhnungslauf
- Belastungsdurchgang
- Menschenrettung
- Brandbekämpfung
- Arbeiten mit Wärmebildkamera, Schlauchpaket und Rauchverschluss
- Drehleitersteigen
- Übersteigen aus Drehleiter
- Einsatzübungen
- Kellerbrand
- Werkstattbrand mit vermischter Person

### Weiter wurde von Ausbildern großes Augenmerk auf die praxisorientierte Ausbildung gelegt:

- Ausrüstung des Angriffstrupps während der Fahrt im Fahrzeug
- Unterstützung beim Ausrüsten eines Trupps
- Vollständige Ausrüstung – Was nimmt ein Trupp alles mit?
- Gegenseitige Kontrolle der PSA
- Richtiger Umgang mit dem Hohlstrahlrohr
- Absprachen und Informationsaustausch innerhalb des Trupps

Sichtlich geschafft, aber mehr wie Stolz konnten dann die sechs Teilnehmer des ersten Atemschutzgeräteträger-Lehrgangs nach erfolgreich absolvierter schriftlicher Prüfung und praktischer Einsatzübung ihre Zeugnisse aus den Händen von Kreisausbilder Andreas Schreiner entgegen nehmen am 22. Mai 2021.



## Lehrgang für Atemschutzgeräteträger

An dieser Stelle sei auch noch jedem Einzelnen gedankt, der zum Gelingen dieses Lehrgangs beigetragen hat, sei es als Ausbilder oder in beratender Funktion im Vorfeld.

*Im Namen der  
Feuerwehr Günzburg ein  
herzliches Vergelt's Gott.*





## Besuchte Lehrgänge

insgesamt  
61 Teilnehmer

1.981 Stunden  
geleistet

- Atemschutzgeräteträger
- Aufbaulehrgang Absturzsicherung
- Aufbaulehrgang Gerätesatz Absturzsicherung
- Auffrischung für Ausbilder für Motorsäge
- Bedienschulung Brandübungsanlage
- Fachpersonal – tragbare Gaswarngeräte
- Fachteil für Ausbilder für Absturzsicherung
- Fachteil für Ausbilder für Motorsägenführer
- Fahrsicherheitstraining LKW
- Fahrsicherheitstraining PKW
- Flugunfälle mit Kleinflugzeugen
- Fortbildung Stabsarbeit S1
- Frühdefibrillation
- Grundlagen Absturzsicherung
- Gruppenführer
- Leiter einer Feuerwehr
- Leiter Sachgebiet 6 (LuK) – Stufe 1
- MANV – Führung und Einsatzleitung
- Maschinisten für TKS und LF
- Modulare-Trupp-Ausbildung Abschlussmodul
- Modulare-Trupp-Ausbildung Basismodul
- neue Rettungstechniken aus PKW (Führung)
- Rettungssanitäter
- Sachkundige Person für Rollcontainer
- Sanitätsausbildung – Grundausbildung
- Seminar Führen im THL-Einsatz
- Seminar Löschschaum im Feuerwehreinsatz
- Standortschulung Strahlenschutz
- Träger von Chemikalienschutzanzügen
- Zusammenarbeit FW und RD

Am 17. April fand unser alljährliches Fahrsicherheitstraining statt. Insgesamt 9 Maschinisten aus den Feuerwehren Günzburg und Deffingen konnten sich an diesem Tag im sicheren Umgang mit den Einsatzfahrzeugen schulen lassen.

## Dabei wurden folgende Ausbildungsinhalte vermittelt:

- Richtige Sitzposition
- Slalomfahrt
- Vollbremsung aus unterschiedlichen Geschwindigkeiten bis zum Stillstand
- Ausweichen ohne Bremsen
- Ausweichen mit Bremsen
- Fahrverhalten bei Lastwechsel
- Geschicklichkeitsparcours
- Slalomfahrt rückwärts
- Richtiges Abschätzen der Fahrzeugabmessungen
- Einparken

Die Trainings zeigten, dass man als ungeübter Fahrer sehr schnell ins Schleudern kommt, sollte eine Gefahrensituation auftauchen. Umso mehr ist dies aus der Perspektive zu sehen, dass gerade bei

Freiwilligen Feuerwehren sehr viele Fahrer eingesetzt werden, die keine Berufskraftfahrer sind und tagtäglich fahren. Hier ist ein Fehlverhalten in Grenzsituationen vorprogrammiert, vor allem wenn höchste Eile geboten ist. An dieser Stelle möchten wir Herr Jörg Schettler für die tolle Durchführung sowie dem Zweckverband Kommunales Gewerbegebiet Fliegerhorst für die kostenlose Bereitstellung des Übungsgeländes danken.







**AUTOHAUS GLINK GMBH**

MAN BOSCH Service LANDI PEUGEOT DOODGE Jeep CHRYSLER

Pommernstraße 1  
89331 Burgau  
Tel. 08222-96 69-0  
Fax 08222-96 69-20  
E-Mail: info@glink.de  
www.glink.de

AS	Anschlussstelle
AB	Abrollbehälter
BAB	Bundesautobahn
BKH	Bezirkskrankenhaus
BRK	Bayerisches Rotes Kreuz
BWK	Bundeswehrkrankenhaus
CMS	Messgerät für gefährliche Stoffe
CSA	Chemieschutzanzug
DLK 23/12	Drehleiter mit Korb, 23 m Rettungshöhe bei 12 m Ausladung
DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
ELW	Einsatzleitwagen
FF	Freiwillige Feuerwehr
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
HLF	Hilfeleistungs-Löschfahrzeug
ILS	Integrierte Leitstelle Donau-Iller mit Sitz in Krumbach
KdoW	Kommandowagen
KED-System	System zum Stabilisieren der Wirbelsäule
KKH	Kreiskrankenhaus
LF	Löschgruppenfahrzeug
MZF	Mehrzweckfahrzeug
PA	Pressluftatmer (schwerer Atemschutz)
RSU 210 Plus	Schere mit einer Öffnungsweite von 210 mm
RW	Rüstwagen
RZ1, RZ2, RZ3	Rettungszylinder, die Zahlen geben die Länge an
SEF	Schnelleinsatzfahrzeug
SEZ	Schnelleinsatzzelt
SP40	Spreizer mit einer Kraft von 4 t an der Spitze
THW	Technisches Hilfswerk
TLF	Tanklöschfahrzeug
UG-ÖEL	Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung
Vers-LKW	Versorgungs-LKW
VSA	Verkehrssicherungsanhänger
VU	Verkehrsunfall
WF	Werkfeuerwehr
WLF	Wechseladerfahrzeug
ZK	Zentralklinikum

REICHHARDT DRUCK BEEINDRUCKEND

Markus Reichardt  
Meisterbetrieb

Siemensstraße 9  
89343 Jettingen-Scheppach  
Telefon 082 25 - 95 97 54  
Telefax 082 25 - 95 97 55  
info@reichhardt-druck.de  
www.reichhardt-druck.de

Unser Leistungsumfang:  
Gestaltung  
moderne Druckvorstufe  
CTP-Technologie  
Digitaldruck  
Proofs und Formplotts  
Offset- und Buchdruck  
Druckweiterverarbeitung

**reichhardt  
druck**  
beeindruckend



Im Jahre 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider nur eine einzige Leistungsprüfung abgelegt werden.

2021 ließ sich unser Peter Demharter nicht beeindrucken und zeigte der Pandemie die kalte Schulter: Stolze 9 (!) Gruppen traten zu den Leistungsprüfungen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und/oder „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ an – alle mit durchweg positiven Endergebnissen. Selbst eine Gruppe mit ausschließlich ganz jungen Kameradinnen und Kameraden konnte durch das viele Training und die gute Ausbildung die Prüfung erfolgreich ablegen.

Kaum vorstellbar ist hierbei der Zeitaufwand, welchen unser Peter und seine Unterstützer hierfür aufgebracht haben. Pro Leistungsabzeichen sind mindestens vier Abende zum Üben und ein Abend für die Abnahme notwendig. Meistens erfolgt alles innerhalb der

gleichen Woche, was ein hohes Verständnis der Familien und Freunde braucht. Mehr als neun Wochen nur für die Leistungsabzeichen einzusetzen ist mehr als anerkennungswürdig. Unser Peter ist neben den Leistungsprüfungen auch noch an zahlreichen anderen Stellen in der Wehr eingesetzt, die alle auch zeitintensiv sind. Die Zahl 9 bekommt daher eine noch ansehnlichere Bedeutung.

Lieber Peter, im Namen der Feuerwehr Günzburg von ganzem Herzen vielen Dank für deinen unermüdlischen Einsatz als Schiedsrichter und Chef-Ausbilder im Bereich Leistungsprüfungen.

Selbstverständlich gilt dieser Dank auch deinen treuen Helfern bei der Vorbereitung der Gruppen auf die Prüfung.

**Allen Teilnehmer an dieser Stelle Gratulation zur abgelegten Prüfung. Macht weiter so!**







An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr Günzburg im Jahr 2021 geben.

## Personal

Am 31.12.2021 bestand die Jugendgruppe der Feuerwehr Günzburg aus insgesamt 12 Jugendlichen. Drei Jugendliche konnten 2021 in den aktiven Einsatzdienst übergeben werden. Trotz der schwierigen Umstände der Corona-Pandemie konnten sich im vergangenen Jahr insgesamt 3 neue Jugendliche für den Feuerwehrdienst begeistern.

Geleitet wurde die Jugendgruppe durch Jugendwart Manuel Füssl und seinem Stellvertreter Markus Mayer. Marcel Mayer, Thomas Snukat, Christoph Stammer und Georg Kohler unterstützen hierbei tatkräftig als Jugendhelfer.

Christoph Stammer schied aufgrund seiner neuen Aufgabe als Kommandant und Stadtbrandinspektor aus dem Jugendfeuerwehr-

dienst aus. An dieser Stelle einen großen Dank für die langjährige geleistete Jugendarbeit.

Neu im Bereich der Jugendarbeit hinzugewonnen werden konnten, Dominik Kautter und Fabian Immingger. Auch an dieser Stelle ein großer Dank für euer Engagement und viel Glück bei euren zukünftigen Aufgaben.

## Ausbildung

Aufgrund der schwierigen Lage der Corona-Pandemie konnte der Übungsdienst erst im Frühjahr 2021 aufgenommen werden und musste kurz darauf leider wieder unterbrochen werden. Natürlich stand hier der Schutz der Jugendlichen immer im Vordergrund.

Nichtsdestotrotz konnten unter den gegebenen Rahmenbedingungen (Masken- und Testpflicht) insgesamt 6 Übungen abgehalten werden. Hierzu zählten unter Anderem Erste-Hilfe Ausbildung, Fahrzeugkunde, THL und Löschaufbau und



ein Besuch des Brandübungscontainers, der im Juni in Günzburg stationiert war.

Des Weiteren nahmen 5 Jugendliche am Lehrgang Modulare-Truppausbildung in Günzburg teil. Der Jugendliche Maximilian Andersen nahm erfolgreich an der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ teil, und erhielten hier das Leistungsabzeichen in Bronze

## Freizeit und Veranstaltungen

Leider kamen die Freizeitaktivitäten und Vereinsveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls zu kurz und wir mussten hierauf verzichten.

## Ausblick auf 2022

Insofern es die Corona-Pandemie zulässt soll im neuen Jahr der Übungsdienst wieder im geregelten Rhythmus stattfinden. Auch sollen die Freizeitaktivitäten wieder aufgenommen und der neue Jugendraum mehr genutzt werden.



Die neue Feuerwache in Günzburg ist ein Großprojekt, welches für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sorgt. Durch moderne Technik und durchdachte Raumplanung wurden Abläufe optimiert und dadurch der Alltag der freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen erleichtert. Vom Spatenstich im Juli 2018 bis zur Inbetriebnahme im April 2020 ist eine von innen und außen hochmoderne, barrierefreie Feuerwache entstanden.

Die alte Feuerwache in der Günzburger Innenstadt entsprach nach fast 50 Jahren nicht mehr den Erfordernissen der stetig wachsenden Stadt Günzburg. Konkret zeigte sich dies in den vorhandenen Stellplätzen für die Einsatzfahrzeuge. Waren in dem Feuerwehrraumbau aus den 1960er-Jahren, der mit einem Anbau aus den 1980ern die Feuerwache Günzburg bildete, bislang nur 11 Stellplätze vorhan-

den, wurde bei einer Bedarfsplanung des zukünftigen Feuerwehr-Fuhrparks die erforderliche Stellplatzzahl von mindestens 16 Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge plus einen Reserveplatz prognostiziert.

Im Vorfeld des Neubaus der Günzburger Feuerwache wurde ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt. Dieser umfasste die explizite Untersuchung verschiedener möglicher Standorte mit der Abwägung von Vor- und Nachteilen. Als ausschlaggebender Faktor für die Standortwahl wurde die Einhaltung der Hilfsfrist beziehungsweise der Gebietsabdeckung herangezogen. Diese beträgt in Bayern 10 Minuten ab Alarmeingang. Die Hilfsfrist beinhaltet die Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle (ILS) Donau-Iller, die Fahrt zur Feuerwache, das Anlegen der persönlichen Schutzkleidung sowie die Fahrt zum Einsatzort.

Am Ende der intensiven Untersuchungen anhand des erstellten Bedarfsplans standen zwei mögliche Standorte zur Wahl, bei welchen sich die Erreichbarkeiten im Stadtgebiet als identisch zeigten. Unterschiede gab es lediglich in der Anrückzeit (Zeit, die die aktiven Feuerwehrleute von ihrem jeweiligen Arbeitsplatz zur Feuerwache benötigen).

Durchschnittlich kann der ausgewählte Standort drei Minuten schneller erreicht werden, als der andere zur Wahl stehende. Zu diesem Ergebnis kam man zum einen durch Computersimulationen der Fahrtzeit zum anderen wurde dies durch unzählige tatsächlich durchgeführte Fahrten verifiziert. Letztendlich kam man zu einem eindeutigen Ergebnis: Die neue Feuerwache wird an ihrem alten Standort erbaut. Die zentrale Lage im Stadtgebiet ist für eine freiwillige Feuerwehr optimal, da sie kurze

Anfahrtszeiten gewährleistet und sich sowohl Feuerwehrleute als auch Bürgerinnen und Bürger mit der Feuerwache identifizieren können.

Das Grundstück bietet nach Norden eine Anbindung an die „Augsburger Straße“ und nach Süden die Anbindung zur Straße „Am Stadtbach“. Westlich grenzt eine Bebauung aus Wohnhäusern an. Östlicher Nachbar ist die „Staatliche Berufsschule und Staatliche Berufsschule für Sozialpflege“.

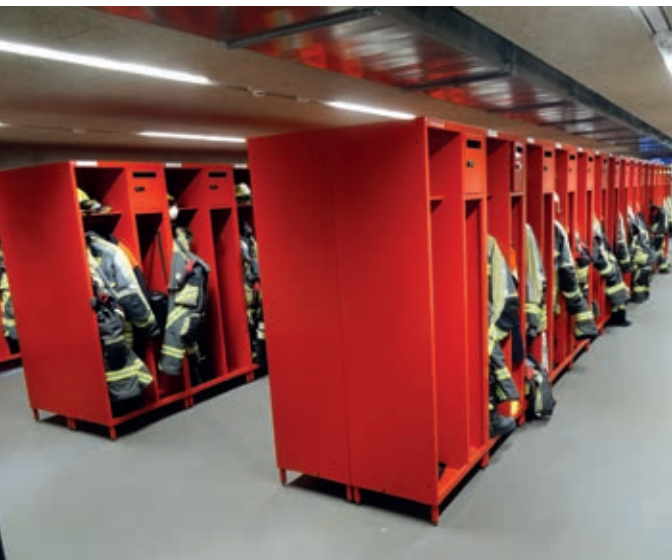
Die Planung für die neue Feuerwache, die unter anderem gemeinsam mit der Braunger Wörtz Architekten GmbH, dem städtischen Bauamt und der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg erfolgte, sah am gewohnten Standort einen stufenweisen Neubau in zwei Bauabschnitten vor. Der erste Bauabschnitt stellte den Kopfbau mit Verwaltungs-, Schulungs- und Auf-





enthaltsträumen, neuem Schlauch-turm sowie einen Teil der neuen Einsatzstellplätze dar. Um den Betrieb der Feuerwehr während der ersten Bauphase aufrecht zu erhalten, wurde im Bestand mit sieben Stellplätzen gearbeitet. Platz für Sanitäreinrichtungen, Leitstelle und Aufenthalt bot in dieser Zeit eine Containerlösung. Die Mittel aus der Fahrzeughalle wurden teilweise in den Stadtteil Denzingen ausgelagert. Bauabschnitt 2 beinhaltet den kompletten Rückbau des übrigen Feuerwehrhauses und einen zweiten angebundenen Neubau.

Der Kopfbau, der sich mit seinem Haupteingang zum Stadtbach richtet, verfügt über ein Erdgeschoss mit darunterliegendem Keller und einem ausragenden 1. Obergeschoss.



In einem westlich angegliederten Bereich mit Teilunterkellerung befinden sich die Sanitärräume der Herren. Ein Höhenversprung der Decke markiert den Beginn des Werkstatt-Trakts. Diesem Baukörper vorgelagert, befindet sich die Fahrzeughalle mit 18 neuen Stellplätzen und einer Waschhalle. Der Kopfbau hat im 1. Obergeschoss ein Ausmaß von 24 x 25 Metern. Die Fahrzeughalle erstreckt sich über eine Länge von knapp 89 Metern.

Das Untergeschoss bietet Platz für Technik und Versorgungsräume, Umkleieräume sowie Lagerflächen und die Schlauchwaschanlage. Von dieser ist über eine Tür der thermisch getrennte Schlauch- und Übungsturm zu erreichen. Die Nordfassade des Turms ist offen und mit vorgehängten Gitterrostelementen versehen.

Im Erdgeschoss befindet sich das Organisationsorgan der Feuerwache mit der Einsatzzentrale, von der aus Fahrzeughalle und Hofbereich eingesehen werden können. Außerdem befinden sich dort der Führungsraum, der Funkraum und das Büro der Gerätewarte. Der Bereich Sanitär und die Umkleiden der Damen sowie Herren bindet westlich davon an. Hier befindet sich ein zweiter Eingang für anrückende Einsatzkräfte. Dieser stellt die kürzeste Verbindung zu den Umkleieräumen und der Fahrzeughalle dar. In der Fahrzeughalle stehen 18 Stellplätze, ein Prüfplatz und eine Waschhalle zur Verfügung. Durch den sich ebenfalls im Erdgeschoss befindlichen Serverraum wird der

Betrieb der Technik im gesamten Haus auch bei einem Ausfall der Stromversorgung für bis zu 96 Stunden garantiert.

Im Obergeschoss befinden sich auf einer Fläche von 450 Quadratmetern weitere Büroräume, ein Planungsraum, ein großer, durch eine mobile Akustikwand teilbarer Schulungsraum, die Florianstube und eine Küche. Als Außenbereich dient eine 40 Quadratmeter große Loggia, über die der Schlauchturm betreten werden kann.

Der Werkstatt-Trakt entlang der Fahrzeughallen-Rückseite beinhaltet ein Lager für Gas. Genau wie dieser verfügt auch der Müllraum über eine direkte Außenanbindung. Des Weiteren folgen notwendige Räume für Atemschutz und die Vollschutzanzüge mit einem Trockenbereich für die Einsatzkleidung.

Weitere Lagerflächen und Werkstattträume ziehen sich entlang der hinteren Spange. Diese wird durch den Geräteraum der Waschhalle abgeschlossen.

Die Ausführungen der Dachkonstruktionen erfolgten als Flachdach mit extensiver Dachbegrünung und einer umlaufend zurückversetzten Attika. Das Gebäude wurde weitestgehend im Beton-Fertigteilbau in Sichtbeton geplant und erbaut.

Seit Baubeginn wurden insgesamt 4.800 Kubikmeter Erdreich ausgehoben, 2.100 Kubikmeter Stahlbeton, 240 Tonnen Stahl und über 500 Quadratmeter Glasfläche ver-

baut. Durch ausgereifte Technik mit Alarm-Monitoren, Lautsprechern und Kameras können Informationen direkt eingesehen und weiterverbreitet werden.

Der große Hof bietet Platz für eine Übungsfläche und einen Bereich, in dem Schaumübungen durchgeführt werden können. Die Zu- und Ausfahrt für PKWs erfolgt vom „Stadtbach“ aus. Einsatzfahrzeuge verlassen das Gelände über die „Augsburger Straße“.

Auf dem rund 3.000 Quadratmeter großen Grundstück sind 22 neu angelegte PKW-Stellplätze entstanden, einer davon für Menschen mit Behinderung. Diese befinden sich an der Zufahrt vom „Stadtbach“. Weitere fünf Parkplätze bietet eine Längsparkierung. Witterungsgeschützte Fahrradstellplätze befinden sich unmittelbar neben dem Haupteingang.

Realisiert wurde der Neubau der Günzburger Feuerwache mit einem Budget von 10 Millionen Euro was der ursprünglichen Kostenschätzung entsprach. „Dass unsere Stadt gut für die Zukunft gerüstet ist, ist mir ein wichtiges Anliegen“, so Oberbürgermeister Gerhard Jauernig. „Mit dem Neubau der Feuerwache wird das großartige Engagement der Freiwilligen Feuerwehr bestmöglich unterstützt und damit nachhaltig zur Sicherheit der Bevölkerung beigetragen.“

*Carmen Willer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



Im Oktober 2021 konnten die Bau-firmen die Fahrzeughalle und den Bauabschnitt 2 komplett fertig stellen. Zeitgleich stehen damit alle Fahrzeuge der Feuerwehr Günzburg und fast alle Abrollbehälter in der neuen Feuerwache. Die 10 Stellplätze aus Bauabschnitt 1 sind um 7 weitere Stellplätze, einem Prüfplatz und einer Waschhalle ergänzt worden. Auf knapp 100 Meter Länge stehen 15 Fahrzeuge und vier Abrollbehälter.

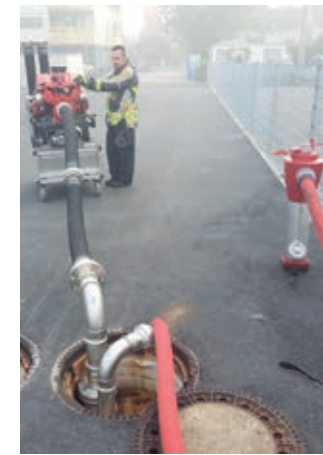
Bereits im Jahr 2020 konnten wir einen Planspielraum etablieren. Dieser ist eine wichtige Ergänzung der Führungskräfteausbildung. Damit das Szenario noch passender wirkt, wurde eine Foto-Tapete aufgebracht, die das plastisch gebaute Bergpanorama in 2D noch weiterführt.

Nicht bei jedem Einsatz können wir Wasser aus dem öffentlichen Hydrantennetz nehmen. Damit trotzdem ein Löscherfolg sichergestellt werden kann, haben die Feuerwehren Pumpen, die aus Brunnen oder offenen Gewässern Wasser ansaugen. Diese gilt es ebenfalls regelmäßig zu beüben und zu prüfen. Im Hof des Bauabschnitt 2 wurde deshalb ein Saugbrunnen eingebaut, der die Übungen und Prüfungen an der Feuerwache ermöglicht. Auch im alten Feuerwehrhaus war so ein Schacht bereits vorhanden und hatte sich als wichtiger Teil des Prüfdienstes erwiesen.

Unsere Gerätewarte können verschiedene Reparaturen an den Fahrzeugen selbstständig durchführen. Da auch immer wieder am unteren Teil des Fahrzeugs ein

Handgriff notwendig ist, wurde eine Säulenhebebühne angeschafft. Die vier Säulen werden jeweils an den Rädern angebracht und können Fahrzeuge bis zu 30 Tonnen anheben.

Auch unser Schlauchturm wurde vollständig in Betrieb genommen. Nach der Pflege und dem Überprüfen der Schläuche müssen diese getrocknet werden. Dazu werden sie mechanisch im Schlauchturm aufgehängt und durch die warme Abluft des Hauses getrocknet. Gerade im Winter können wir so schnell die Schläuche für die Feuerwehren im Stadtgebiet wieder einsatzbereit machen und dabei noch die Energie doppelt nutzen.







Wir machen Ihr Fahrzeug  
fit für jeden Einsatz!

Jetzt Termin  
vereinbaren  
für

Reifen- & KFZ-  
Meisterwerkstatt

LKW

+

PKW

Reparaturen aller Marken!

 GÜNZBURG

Langer Staudenweg 18

89312 Günzburg

+49 8221 99-2939

guenzburg@rigdon.de

 NEU-ULM

Im Starkfeld 53

89231 Neu-Ulm

+49 731 603093-0

neu-ulm@rigdon.de

### Werden Sie Mitglied

#### Wussten Sie schon ...

... dass die Feuerwehr Günzburg rund um die Uhr für den Schutz von über 21.000 Menschen zur Verfügung steht?

... dass über 100 aktive Kameraden jährlich bis zu 500 Mal ausrücken?

... dass diese Kameraden vom Verein „Freiwillige Feuerwehr Günzburg e.V.“ gestellt werden?

... dass dieser Verein die Jugendarbeit fördert?

... dass durch diesen Verein wichtige Ausrüstungsgegenstände beschafft werden?

... dass durch die Vereinstätigkeiten ehemalige Feuerwehrleute mit ihrer Feuerwehr verbunden bleiben?

... dass auch Sie durch eine Fördermitgliedschaft die Feuerwehr Günzburg unterstützen können?

...dass Sie uns auch durch eine einmalige Spende unterstützen können?

#### Werden Sie Fördermitglied und unterstützen Sie die Feuerwehr Günzburg!

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von jährlich mindestens 10 Euro unterstützen Sie die Arbeit der „Freiwilligen Feuerwehr Günzburg e.V.“ und somit die Feuerwehr Ihrer Stadt.

Ein kleiner Beitrag zum Schutz der Günzburger Bevölkerung.

#### Fordern Sie gleich Ihren Mitgliedsantrag an:

telefonisch bei unseren Gerätewarten: 08221/36340

per Mail: [infoservice@fw-gz.de](mailto:infoservice@fw-gz.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Feuer HUTTER**  
 — Lifestyle —  
 BUCHHANDLUNG  
 SCHREIBEN + SCHENKEN  
 — in Günzburg —

... der Anlaufpunkt  
 für Bücher, Büro  
 und schöne Dinge!  
 www.hutter.net

**Fahrschule Eisenkolb** 

**Wir machen euch einsatzbereit!**



**AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN!**

**Unterrichtsräume**  
 Käppelestraße 24 · Burgau · Unterricht Mo. + Do. 19:00 Uhr  
 Krumbacher Straße 11 · Ettenbeuren · Unterricht Di. 19:00 Uhr  
 Günzburger Straße 9 · Groeskötz · Unterricht Mo. + Mi. 19:00 Uhr  
 Augsburger Straße 11 · Günzburg · Unterricht Di. + Do. 19:00 Uhr  
**Büro:** Ortsstr. 6 · Günzburg-Wasserburg · Tel.: +49 (0)8221/8544 [www.fahrschule-eisenkolb.de](http://www.fahrschule-eisenkolb.de)

Fahrschule **Eisenkolb** 50 JAHRE

## Oldtimer

Auch im 2. Coronajahr 2021 ist das Vereinsleben des „Vereins zur Erhaltung alter Feuerwehrfahrzeuge Günzburg e.V.“ beinahe komplett zum Erliegen gekommen. Veranstaltungen wie Oldtimertreffen oder Vereinsfeste wurden vorsichtshalber von den Veranstaltern abgesagt. Dies schlug sich negativ auf die Bilanz des Vereinskontos nieder, da die Einnahmen aus dem Verleih der Hüpfburg fehlten. Steuer, Versicherungen, Miete und andere Unterhaltskosten mussten trotzdem bezahlt werden. Eine kleine Spende der Stadt Günzburg half hier ein wenig.

Die Feier zum 20-jährigen Bestehen im 21. Jahr wurde ebenfalls abgesagt und auf 2022 verschoben. Und Eines vorweg. Diese Feier fand statt. Den Bericht dazu gibt es im nächsten Jahresbericht der Feuerwehr Günzburg.

Stattgefunden hat jedoch die Mitgliederversammlung im Oktober 2021. Bei der Wahl wurde die bestehende Vorstandschaft für weitere 6 Jahre bestätigt. Ein Zeichen des Zusammenhalts. Eine weitere Veranstaltung war die Gewerbeschau der Gemeinde Nersingen im September. Wir stellten der Feuerwehr Nersingen kostenfrei die Hüpfburg zur Verfügung. Nach langer Entbehrung trieb es jedem Zuschauer die Tränen in die Augen, der die glücklichen Kinder endlich wieder beim Toben sah.

**Für neue Mitglieder, Spenden oder Fragen sind die beiden Vorsitzende die richtigen Ansprechpartner:**

Helmut Balkie 08221/23680  
 Peter Demharter 08221/32732



*Gehört hoffentlich bald wieder zum Stadtbild. Der Maibaum der Stadt Günzburg, geschnitzt und verziert durch die Feuerwehr Oldtimer Günzburg.*



Wir trauern um unseren  
verstorbenen Kameraden

***Xaver Baumann***

20.12.2021  
passives Mitglied



## Dank an Sponsoren

Ohne Sponsoren könnten viele Feuerwehren ihren technischen Standard nicht halten oder den heutigen Anforderungen anpassen. Das gilt auch für unsere Wehr. Dies liegt in Günzburg sicherlich nicht am Nicht-Wollen des Stadtrates, nein, wir wissen den Stellenwert zu schätzen, den wir beim Stadtrat genießen dürfen, aber in einer Stadt wie Günzburg gibt es nie genug Geld, um alle Maßnahmen zu tätigen, die notwendig oder auch wünschenswert sind.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Sponsoren recht herzlich für Ihr Engagement bedanken. Durch Sie können wir den Bürgerinnen und Bürgern von Günzburg hochqualifiziert und effektiv helfen und somit den Schaden in Gefahrensituationen in Grenzen halten.

**HERZLICHEN DANK FÜR IHR ENGAGEMENT  
UND IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

Wir gehen für Sie durchs Feuer!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Günzburg



## Langjährige aktive Dienstzeiten

**10 Jahre**  
Markus Mayer

**30 Jahre**  
Andreas Egly

## Geburtstage 2021

**30 Jahre**  
Daniel Gollmann  
Benjamin Hackel  
Dennis Sixtl  
Laurin Stölzl

**70 Jahre**  
Hans-Jürgen Bauer  
Richard Mitterhuber  
Reinhold Reinegger  
Georg Schmid

**50 Jahre**  
Andreas Egly  
Markus Schmidt  
Markus Strobel

**75 Jahre**  
Josef Kölbl  
Wolfgang Kränzle  
Peter Labatzky  
Hans Steck

**60 Jahre**  
Doris Breitfelder  
Peter Demharter  
Henning Propp  
Klaus Keppeler  
Ferdinand Munk

**80 Jahre**  
Xaver Baumann  
Georg Eisele

**85 Jahre**  
Rudolf Köppler  
Helmut Holzheuer  
Otto Maier  
Eduard Wilsdorf

## Neue Mitglieder

**aktive Mitglieder**  
Vincenzo Aroli  
Tim Deininger  
Tim Eisele  
Andreas Hagemeister  
Sarah Haeckel  
Jeremias Kemming  
Manuel López y López  
Josefine Merklein  
Tobias Müller  
Raphael Pfänder  
Anna Schuster

**fördernde Mitglieder**  
Marc Erhardt  
Andreas Schobloch  
Hans-Jürgen Bauer



Energie  
Waldbad  
Tiefgarage  
Wasserversorgung  
Abwasserbeseitigung

**Stadtwerke  
Günzburg**

Heidenheimer Straße 4  
89312 Günzburg  
Telefon (0 82 21) 36 71-6  
Fax (0 82 21) 36 71-71  
[www.stadtwerke-guenzburg.de](http://www.stadtwerke-guenzburg.de)



**Unsere freiwilligen Feuerwehrleute,  
unsere Helfer, Retter, Helden.**

**Wir unterstützen das Ehrenamt im  
Landkreis Günzburg – auch mit  
unseren ehrenamtlich tätigen  
Mitarbeitern.**



Sparkasse  
Günzburg-Krumbach



**Stadtgebiet** Die Gesamtfläche des Stadtgebietes, einschließlich der Stadtteile Deffingen, Denzingen, Leinheim, Nornheim, Reisensburg, Riedhausen und Wasserburg beträgt 55300 m<sup>2</sup>.

**Einwohnerzahl** Die Einwohnerzahl betrug am 31. Dezember 2021: 21.233

**Zuständigkeitsbereiche** Stadtgebiet Günzburg, Bundesstraße B 16 sowie die Staatsstraßen 1168, 2028 und 2510  
 Teilstrecken der Bundesautobahn A8 München-Stuttgart von der Anschlussstelle Günzburg (Stadtteil Deffingen) in Fahrtrichtung München bis zur Anschlussstelle Burgau (Scheppach).  
 In der Gegenrichtung von der Anschlussstelle Günzburg bis zur Anschlussstelle Leipheim. Dies sind 18,5 Autobahnkilometer.  
 Als Stützpunktwehr leistet die FF Günzburg bei größeren Schadensfällen im nördlichen Landkreis oftmals Hilfe.

## Stadtteilfeuerwehren

Stadtteil	aktive Wehrmänner	weibliche Dienstleistende	Jugend/Anwärter	Kinderfeuerwehr	Löschfahrzeug	Einsätze in 2021
Deffingen	51	8	7	-	LF8/6 t SW 1.000	32
Denzingen	39	7	7	-	LF16/12	29
Leinheim	37	2	7	-	TSF-W	7
Nornheim	30	1	1	-	TSF-W	20
Reisensburg	38	3	25	29	LF10/6 + MTW	36
Riedhausen	32	5	6	-	TSF-W	6
Wasserburg	25	3	8	6	LF8/6	15

## Werkfeuerwehren

	Fahrzeuge/Geräte	Aktive	Einsätze in 2021
Bezirkskrankenhaus Günzburg	Kommandowagen X3 LF8/6 Mehrzweckfahrzeug Mercedes Vito Gerätewagen Iveco Mehrzweckanhänger	36	58
Fa. Arkema Deutschland GmbH Wasserburg	TLF 30/40 + TSA + PLA 250 + Schaummittelanhängen	36	3

## Feuerwengerätehaus der FF Günzburg

89312 Günzburg, Am Stadtbach 1 (Ausfahrt zur Augsburgener Straße)

Telefon (0 82 21) 36 34-0

Fax (0 82 21) 36 34-18

Notruf 112 (Integrierte Leitstelle Donau-Iller in Krumbach)

Das Gerätehaus ist tagsüber durch vier hauptamtliche Gerätewarte besetzt.



## Mitgliederstand, Vorstand

<b>Mitgliederstand</b>	Aktive	100
<b>am 1. Januar 2022</b>	davon in der Jugendgruppe	12
	Passive	75
	Fördernde	33
	Ehrenzeichenträger	8

<b>Vorstandschafft</b>	<b>Gerhard Jauernig</b>	Oberbürgermeister und Vereinsvorsitzender
<b>am 1. Januar 2022</b>	<b>Marc-Michael Ventzke</b>	stv. Vereinsvorsitzender
	<b>Florian Propp</b>	Schriftführer
	<b>Christian Hofner</b>	Kassenwart
	<b>Christoph Stammer</b>	Kommandant und Stadtbrandinspektor
	<b>Achim Senser</b>	stv. Kommandant und Stadtbrandmeister
	<b>Werner Gollmann</b>	Oberbrandmeister
	<b>Peter Demharter</b>	Oberbrandmeister
	<b>Helmut Balkie</b>	Hauptlöschmeister
	<b>Klaus Demharter</b>	Oberlöschmeister
	<b>Rudolph Schlögl</b>	Hauptfeuerwehrmann
	<b>Markus Stocker</b>	Hauptfeuerwehrmann
	<b>Manuel Füssl</b>	Jugendwart
	<b>Christian Eisele</b>	Vertreter der Gerätewarte

<b>Impressum</b>	„Das Feuerwehrjahr 2021“	37. Jahrgang
	Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Günzburg
	Fotos:	Freiwillige Feuerwehr Günzburg Mario Obeser, Philipp Hutter
	Texte:	Christoph Stammer, Florian Propp, Philipp Hutter, Christian Eisele, Helmut Balkie, Georg Kohler
	Gesamtherstellung:	www.reichhardt-druck.de Jettingen-Scheppach



Leitern, Rollgerüste, Sonderkonstruktionen, Rettungs-  
technik und die dazu passenden Servicelösungen:  
Für Ihre maximale Sicherheit im Einsatz. Tag für Tag.  
**Besuchen Sie unsere Showrooms in Günzburg und  
Leipheim mit Werksverkauf. Wir freuen uns auf Sie!**

[www.munk-group.com](http://www.munk-group.com)

**MUNK**  
GROUP





27.05.2021 Übung Flugplatz Donauried